

SCHÜTZENVEREIN „ALMRAUSCH“ GRÖBENZELL E. V.

1. Schützenmeister:
Gründungsjahr:
Mitgliederzahl:
Eigene Schießanlage:

Markus Wild
1909
97 am 01.01.2009
Im Freizeithaus



CHRONIK

**100 Jahre Sportschützenverein
Almrausch“Gröbenzell. Damals wie
heute eine Gesellschaft, getragen von
Leuten, die Leistung, Kameradschaft
und Geselligkeit an erster Stelle rückten.**

Der „Almrausch“ ist der älteste noch aktive Verein in Gröbenzell. Er wurde am 19. Oktober 1909 unter dem Namen „Frischer Mut“ gegründet. Die 12 Gründungsmitglieder wählten Alois Böhmer zum ersten Schützenmeister. Geschossen wurde auch schon damals nach der Bayerischen Schießordnung. Nur war es in dieser Zeit gar nicht so einfach, die Entfernung von 10 Metern einzuhalten. So mussten die Schützen über 3 Räume durch eine kleine Öffnung schießen.



Unsere erste Schießstätte

Das erste Schießlokal war die alte Bahnhofs-Wirtschaft.

Für den Schießstand gab es einen Lader, der das Gewehr lud (Zimmerstutzen) und einen Zieler, der die Schüsse anzeigte.

Die regelmäßigen Schießabende fanden 1914 durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges ein Ende.

Leider gingen die handschriftlichen Protokolle aus dieser Zeit in den Kriegswirren verloren. Am 12. November 1921 wurde ein erneuter Anlauf unternommen das Vereinsleben wieder zu aktivieren. Als 1. Schützenmeister wählte man Benno Graßmann. Da sämtliche Vereine der Umgebung ebenfalls „Frischer Mut“ hießen, stellte der Schriftführer Ludwig Riegel den Antrag, den Namen des Vereins zu ändern. Bei der Abstimmung wurde der Name „Almrausch“ einstimmig angenommen. Unter Erhebung eines Mitgliederbeitrages von 5, - Mark begann am 19. November 1921 wieder der Schießbetrieb. Der Verein zählte zu diesem Zeitpunkt 31 Schützen.

Um sich die Schwierigkeiten des Schießens vorstellen zu können, muss man ein Protokoll vom 14. Oktober 1922 betrachten. Es kostete zu dieser Zeit auf Grund der kommenden Inflation eine Schachtel Munition 400, - Mark. Am 23. Oktober 1923 kostete ein Schuss bereits einen Goldpfennig.

Bei der Mitgliederversammlung vom 21. März 1925 wurde der Vorschlag eingebracht, eine Fahne zu beschaffen. Am 27. Mai 1925 stimmte man dem Kauf zu. Mitte August wurde die Fahne zu einem Preis von ca. 500, - Mark geliefert. Die Weihe der Vereinsfahne fand am 30. August 1925 unter der Patenschaft der „Wildschützen“ Eschenried statt. 27 Vereine beteiligten sich am Festzug durch Gröbenzell.



Diese Fahne aus dem Jahre 1925 wird auch heute noch bei jeder Veranstaltung mitgeführt.

Für den 4. Juli 1926 übernahm der „Almrausch“ die Patenschaft bei der Fahnenweihe des „Frisch-Auf“ Gröbenzell. Dazu war eine Schützenkette notwendig. Als Grundstock stifteten verschiedene Schützenkameraden insgesamt 52, - Mark in altem Silber.



Unsere Schützenkette

Benno Graßmann führte den Verein bis 1928 und verstand es mit den verschiedenartigsten Veranstaltungen wie Sommer und Gartenfeste,

Glückshafen und dergleichen mehr, immer ein paar Mark in die Kasse zu bekommen. Für seine über 20jährige Tätigkeit erhielt Graßmann 1927 die „goldene Prinz-Alfons-Ehrenmedaille“ anlässlich einer Verbandsversammlung in München. Am 3. November 1928 ernannten ihn seine Schützenkameraden zum Ehrenschiessenmeister des Vereins.

Als sein Nachfolger, wählte man am 4. November 1928 Josef Emmerding, der in der Gauversammlung vom 12. Oktober 1930 als 2. Gauschiessenmeister fungierte. 1931 fand in Gröbenzell erstmals das Gauschießen mit einer Beteiligung von 152 Schützen statt, aus dem Vereinskamerad Michael Kloyer als Gaumeister hervorging.

Infolge von Kriegswirren ruhte der Schießbetrieb ein zweites Mal während seines Bestehens von 1937 bis 1951.

Ab 25 November 1951 war Friedrich Baur 1. Schützenmeister. Wie aus einem Protokoll ersichtlich ist, schoss man in dieser Zeit vom Gastraum der Bahnhofswirtschaft in das Nebenzimmer, wo die Schießstände aufgebaut waren.

Die Unhaltbarkeit dieses Zustandes zeigt sich beim Weihnachtsschießen vom 26. Dezember 1952. Es fand mit 2 Stunden Verspätung statt, da die letzten Mittagsgäste das Nebenzimmer erst nach 13 Uhr verließen. Auf das Engagement des 1. Schützenmeisters hin fuhr bereits einige Tage später eine Abordnung des Vereins nach Maisach, um mit dem Besitzer der Bahnhofsgaststätte über den Ausbau eines Schützenheimes im Keller des Lokals zu verhandeln. Dabei erklärte sich die Brauerei bereit, 2000, - Mark zur Verfügung zu stellen, falls der Verein entsprechende Eigenleistung erbringe. Am 30. Dezember 1952 beschloss man in einer Ausschusssitzung als Arbeitsbeginn den 3. Januar 1953.

Die Bauleitung übernahm Christian Wagner. Die Schreinerarbeiten die Schützenkameraden Fahr und Rief, die Beleuchtung führte Kamerad Neuner aus.

Nach einiger Zeit reger Tätigkeit aller Beteiligten konnte am 25. Juli 1952 das Eröffnungsschießen in Verbindung mit der Gemeinde-Erhebungsfeier erfolgen. Das Protektorat für das Schießen hatte 1.

Bürgermeister Bernhard Rössner übernommen
Es beteiligten 138 Schützen.

Im Jahre 1953 wurde außerdem eine neue Vereinsatzung erstellt und beschlossen.

In der Ausschusssitzung vom 20. März 1954 beschloss man die Durchführung eines Schützenfestes für den 9./10. Juli 1954.

Als Festausschussvorsitzender fungierte Willi Lohmann. Seine Mitarbeiter waren die Mitglieder Martin, Fahr, Böck, Frau Wagner und Frau Regner. Die Schirmherrschaft übernahm 1. Bürgermeister Bernhard Rössner. Alle Beteiligten leisteten ein ungeheures Arbeitspensum, bis alle Vorbereitungen erledigt waren. Dann kam es zur Katastrophe! Am 9. Juli 1954 musste das Schützenfest abgesagt werden und verschob es um 8 Tage.

Infolge eines mehrere Tage anhaltenden Dauerregens, in dem auch weite Teile Bayerns überschwemmt wurden, standen viele Gröbenzeller Keller unter Wasser. Die Wettervorhersagen für den 17./18. Juli waren zwar nicht besonders günstig, doch es wurde beschlossen, das Fest unter allen Umständen abzuhalten.

Am **17. Juli 1954**, pünktlich um 20. Uhr konnte nach Aufklaren des Himmels tagsüber, das Fest in dem vollbesetzten Festsaal der Bahnhofsgaststätte beginnen. Witterungsmäßig begann der Sonntag wieder sehr ungünstig. Trotzdem konnte sich der aus 18 Vereinen bestehende Festzug um 13.30 Uhr in Bewegung setzen.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung vom **15. Oktober 1955** legte der amtierende Schützenmeister Baur sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Auf Grund seiner Verdienste um den Verein ernannte die Versammlung ihn zum Ehrenschiitzenmeister. Ein knappes Jahr später am 19. September 1956 verstarb Kamerad Baur. Die Vereinsführung in den Jahren 1956/57 übernahm Albert Fahr.

Ein reger Schießbetrieb konnte nunmehr nach Erledigung aller Vorarbeiten in Angriff genommen werden. Erwähnenswert ist dabei das am **16. März 1957** durchgeführte Storch- und Jubiläumsschießen. Franz Böhmer stiftete aus Anlass der Geburt seines 2. Sohnes und seinem 25jährigen Schützenjubiläum eine Ehrenscheibe sowie 10 Sachpreise.

Vom 2. bis 9. November führte der Verein ein Friedrich-Baur-Gedächtnisschießen durch. Während dieser Zeit beteiligten sich als aktive Schützen vor allem Franz und Karl Böhmer, Franz Ballauf, Elisabeth und Ferenc Martin, als die erfolgreichsten des Vereins an auswärtigen Schießen der näheren und weiteren Umgebung. Sie konnten dabei an 25 Schießen insgesamt 237 Preise erringen. So gelang es diesen Schützen auch, anlässlich des Gauschießens in Olching, die Gaumeisterschaft nach Gröbenzell zu holen.

Am 16. November 1957 war dann Franz Böhmer 1. Schützenmeister, da Albert Fahr nicht mehr kandidierte. Unter seiner Führung nahm der Schießsport einen unglaublichen Aufschwung. **Durch ihn hatten die Gröbenzeller Schützen als erste eine Frau in ihrer Mannschaft, sowie später die 1. Damenmannschaft im Gau.**

Unter der Leitung von Franz Böhmer erfolgte 1960 die Umgestaltung des Schützenheimes. In 400 Arbeitsstunden teilte man den Raum und überließ die Hälfte dem Trachtenverein. Als fleißigste Mitarbeiter während des Umbaus sind vor allem die Mitglieder Franz und Karl Böhmer, Franz Ballauf, Elisabeth und Ferenc Martin zu erwähnen.

Vom 29. April bis 15. Mai 1967 fand in Gröbenzell das Franz-Ballauf-Gedächtnisschießen statt. Es beteiligten sich 455 Schützen und stellte gleichzeitig den größten Erfolg von Franz Böhmer während seiner Schützenmeistertätigkeit dar.

Das Wirken von Franz Böhmer endete durch eine kurze schwere Krankheit, die am 7. Juni 1968 zu seinem Tode führte. Bis zu den im Herbst anstehenden Wahlen erledigte 2. Schützenmeister Ferenc Martin die Vereinsangelegenheiten.

Ab 12. Oktober 1968 hieß der neue Schützenmeister Albert Fischer.

1970 erwarb der Verein automatische Schießstände, die noch vor Beginn der Schießsaison in Betrieb genommen wurden.

Ein weiterer Erfolg des Vereins war der 1971 im Atlantis veranstaltete Faschingsball, auf dem die Geiselbullacher Fußball-Damen als Faschingsgarde und der Burschenverein

Gernlinden mit Hofstaat begeisternde Auftritte boten.

1972 stiegen die Sportschützen in die Bezirksklasse auf.

Anfang 1973 veranstaltete man ein Werbeschießen für Jugendliche, bei dem sechs von den 20 Teilnehmern, dem Verein als Jungschützen beitraten

Bei der Mitgliederversammlung vom 12. Oktober 1973, wurde die im Laufe des Jahres überarbeitete und auf den neuesten Stand gebrachte Vereinssatzung einstimmig angenommen und am 17. November beim Notariat in Fürstenfeldbruck zur Eintragung in das Vereinsregister eingereicht. Außerdem wurde die Gemeinnützigkeit des Vereins beantragt, der auch zugestimmt wurde.

Nach über einem Jahr unbegründeter Angriffe auf den 1. Schützenmeister Fischer, stellte sich die gesamte Vorstandschaft am 12. Januar 1974 nicht mehr zur Wahl. Als Nachfolger wählte man Gerhard Bauer zum 1. Schützenmeister.

Am **26. Juli** starteten Schützen- und Trachtenverein von Gröbenzell zu einer Fahrt nach Walberberg/Bonn. Dies war das erste Mal in der Vereinsgeschichte, das eine so weit tragende Verbindung aufgenommen wurde. Die Reise konnte als voller Erfolg verbucht werden.

Am 21. – 23. März 1976 kann die Schützenbruderschaft „St. Sebastianus“ aus Walberberg zu ihrem Gegenbesuch. Als Gastgeschenk erhielten die Gröbenzeller Schützen einen Miniaturböllner, welcher sehr in Ehren gehalten wird.

Am 14. Januar 1978 wurde Michael Kaunzinger von der Versammlung zum 1. Schützenmeister gewählt. Er führte die Planung und den Ausbau des neuen Schützenheimes weiter. Bereits am 1. Mai 1978, war dank des hervorragenden Einsatzes der Gemeinde Gröbenzell, aber auch durch viele freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder das neue Schützenheim im Freizeitzentrum an der Wildmoosstrasse bezugsfertig.

Das nachfolgende Eröffnungsschießen, verbunden mit dem Franz-Böhmer-Gedächtnis-

schießen, **vom 16. – 25. Juni 1978**, wurde zu einem großen Erfolg. Neben der Gedächtnisscheibe, von Frau Hella Böhmer reichhaltig ausgestattet, hatte die Gröbenzeller Bevölkerung Gelegenheit auf die Jedermannscheibe zu schießen.

Am Eröffnungstag konnte der Schützenverein neben Landrat Gottfried Grimm, den 1. Bürgermeister Dr. Eicke Götz, die Gauvorstandschaft und zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Bedingt durch die moderne Schießanlage erhöhte sich die Mitgliederzahl in den folgenden Jahren stetig. Ebenso steigerten sich die sportlichen Erfolge.

Die regelmäßig durchgeführten Schieß- und Trainingsabende werden seit dieser Zeit durch das Anfangs- und Königsschießen, Osterschießen, Weihnachts- und Endschießen aufgelockert.

Am **26.08.1978** fand unser erstes Saugrillen am Böhmerweiher in Olching statt. Dieses schöne Fest erfreut sich großer Beliebtheit und ist zu einem festen Bestandteil unseres Vereinslebens geworden.



Saugrillen am 22. Juni 1996

Seit 1980 wird jährlich ein Kirchweihsschießen mit dem Schützenverein „Buchenlaub“ Haunwörth bei Ingolstadt durchgeführt. Die beiden Vereine sind in einem besonderen freundschaftlichen Verhältnis mit einander verbunden.

Für die Vorbereitungen zum **75jährigen Vereinsjubiläum** wurde am 9. März 1983 ein

Festausschuß gegründet. Bei einer der nächsten Sitzungen nahm man den Antrag auf Übernahme des **30. Gauschießens** an, das in der Zeit **vom 25. Mai bis 8. Juni 1984** im Saal des Freizeithomes in Gröbenzell durchgeführt wurde. Unsere Schützen haben für diese Veranstaltung 40 Schießstände aufgebaut.

Am 25. Mai 1984 fand unter großer Beteiligung das Eröffnungsschießen statt. Landrat Gottfried Grimm, 1. Gauschützenmeister Hans Süßmair, 1. Schützenmeister Michael Kaunzinger und der Sportreferent der Gemeinde Gröbenzell Walter Strauch, gaben die Eröffnungsschüsse ab.

752 Schützen mit 124 Mannschaften beteiligten sich an dem Wettbewerb. Den ersten Rang auf der Festscheibe errang mit einem 7,3 Teiler Albert Ziegler.

Freitag den 29. Oktober 1984 fand in der neu erbauten Mehrzweckhalle, die bis auf den letzten Platz besetzt war, der Festabend statt. Zum Tanz hatte der Verein Winfried Stark mit seinen original Steigerwäldern verpflichtet.



Eröffnungsschießen zum Gauschießen 1984

Foto: Martin Hatzinger

Vom **12. bis 14. Mai 1986** führte der Gau ein erstes Damen-Wanderpokal-Schießen durch. Gröbenzell erkämpfte sich mit den Schützinnen: Rosemarie Fuhrmann, Elisabeth Zapf und Rita Matthiesen den ersten Platz.



Unsere Damenmannschaft 1986

Am 29.04.1987 beschloss die Vorstandschaft eine elektronische Ringlesemaschine zum Preis von DM 6360,- anzuschaffen. Damit waren wir der erste Verein im Gau, der sich für das elektronische Zeitalter im Schießbetrieb entschieden hatte.

Am 16.01.1988 fand ein Wechsel in der Vereinsführung statt.

Michael Kaunzinger stellte sich nach 10 Jahren Tätigkeit als 1. Vorstand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Mitglieder bedauerten seinen Entschluss sehr. Er hat den Verein mit großem Engagement und zu vielen sportlichen Erfolgen geführt.

Als neuer 1. Schützenmeister wurde Siegfried Simoneit von der Versammlung gewählt.



Links Michael Kaunzinger, rechts Siegfried Simoneit bei der Amtsübergabe

Foto: Martin Hatzinger

Auf der Gauversammlung am **07.02.1988** wurde unser ehemalige 1. SM Michael Kaunzinger zum 2. Gauschützenmeister gewählt.

Ein großer Erfolg war für die Almrauschschützen, der 2. Platz beim Sparkassen-Schützen-Cup 1987/88.

Es war der erste Wettbewerb um den von der Sparkasse Fürstfeldbruck gestiftete Wanderpokal. 54 Vereine aus dem Landkreis nahmen daran teil. Bei der Siegerehrung a. 20.05.1988 gewann der Verein auch noch das von Direktor Franz Weigl gestiftete Luftgewehr, das unter allen Vereinen ausgelost wurde.



Von links: Direktor Richard Wiesinger von der Sparkasse Gröbenzell, Direktor Franz Weigl, 1. SM Siegfried Simoneit und der 2. Gauschützenmeister Michael Kaunzinger bei einer Nachfeier im Gröbenzeller Schützenheim. Foto: Martin Hatzinger

Der ehemalige 2. und 1. Schützenmeister Albert Fahr, wurde für 50jährige Mitgliedschaft und sein Engagement für den Verein am 17.12.1988 zum Ehrenmitglied ernannt.

Ebenso wurde Bruno Volkmann für seine langjährige Treue zum Verein mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Unser Mitglied und Hoffotograf Martin Hatzinger wurde 1988 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Der Martin ist Berufsfotograf und hat über Jahrzehnte die Bildberichterstattung für die Gröbenzeller Vereine und Gemeinde gemacht.

1988 war für den Verein ein außerordentlich erfolgreiches Sportjahr. Bei der Gaumeisterschaft wurden von den Gröbenzeller Schützen 7 erste Plätze belegt. Bei der Oberbayerischen Meisterschaft errang Werner Hueter mit der Olymp.-Schnellfeuerpistole den 1. Platz in der Altersklasse.

Das Jahr 1989 begann für den Verein mit einer traurigen Nachricht. Am 10.01. verstarb nach längerer Krankheit, jedoch völlig unerwartet, im Alter von 73 Jahren unser Ehrenschiützenmeister Ferenc Martin sen.

Er war ein Förderer und Idealist des Schützenwesens, der in Schützenkreisen weit über die Grenzen seiner engeren Heimat hinaus bekannt war.

Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung und Schützen, der näheren und weiteren Umgebung, wurde er am Freitag den 13.01.1989, auf dem Gröbenzeller Friedhof zur letzten Ruhe gebettet.

Auf einer außerordentlichen Ausschusssitzung am 10.01.1989 wurden die Weichen für das **80jährige Jubiläum** gestellt. Beschlossen wurde ein Jubiläumsschießen vom 07. bis 15.10. mit 12 geladenen Vereinen und einen Festabend am 21.10.1989 auszurichten.

Für die Gröbenzeller Bürger am 30.09. ein Öffentlichkeitsschießen. Die Schirmherrschaft wurde vom 1. Bürgermeister der Gemeinde Gröbenzell Dr. Bernd Rieder übernommen.

Auf der Jahreshauptversammlung 21.01.1989 wurde der Antrag auf Restaurierung der Schützenkette gestellt, die sollte bis zum Jubiläum fertig sein. Den Auftrag erhielt eine Goldschmiedin aus Maisach Die Kosten waren auf DM 533,- veranschlagt.

Beim Bürgerschießen am 30.09. wurde die Erwartung leider nicht erfüllt, 28 Gröbenzeller nahmen das Angebot an. Die 10 Besten wurden auf dem Festabend mit tollen Pokalen geehrt.

Am 06. Oktober eröffnete der 1. Schützenmeister Siegfried Simoneit in der Sparkasse Gröbenzell-Mitte, vor zahlreichen Gästen eine Fotoschau und Ehrenscheibenpräsentation, die nicht nur das Vereinsleben des ältesten noch aktiven Vereins in Gröbenzell, sondern auch den wesentlichen Abschnitt der Gröbenzeller Siedlungsgeschichte anschaulich vor Augen führt. Die Ausstellung konnte bis zum 20. Oktober besucht werden. Gleichzeitig waren die Preise für das Jubiläumsschießen im Schaufenster der Sparkasse ausgestellt.

Punkt 14.00 Uhr am 07. Oktober wurde das Schießen eröffnet. Als 1. Preis auf der Festscheibe wartete ein Sportrad im Wert von DM 1300,- auf den Sieger. Insgesamt standen mit Jubiläums-, Punkt, Meister und Jubiläumsscheibe 275 Geld- und Sachpreise zur Verfügung. Viele Preise wurden von Gröbenzeller und benachbarten Firmen, sowie von Vereinsmitgliedern gespendet.

Die Beteiligung am Preisschießen war sehr gut, 268 Schützen nahmen daran teil.

Am 20. 10. fand in der Katholischen Pfarrkirche ein Festgottesdienst statt.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten, begann am 21.10 um 15.30 Uhr mit der Preisverteilung.

Mit einer flotten Musik leitete die Tanz und Show-Band „Munich Sound Express“ um 19.30 im Saal des Freizeitheimes den Festabend ein. Zahlreiche Ehrengäste, darunter eine Abordnung der Ungarischen Partnergemeinde Werischwar mit ihrem Bürgermeister Josef Keszleri konnten begrüßt werden. Nach dem offiziellen Teil, wurde dann bei flotter Musik bis weit nach Mitternacht fleißig das Tanzbein geschwungen.



Der Festausschuss 1999

Foto: Martin Hatzinger

Am 04./09./11. u. 16.05.1990 fand im Schützenheim ein Ferenc Martin-Gedächtnisschießen statt, das Elisabeth Martin und Tochter Dorle mit 15 Zinn- und 10 Münzpreisen im Wert von DM 2050,- ausgestattet hatten. Zu dem Schießen war auch der Patenverein D. „Wildschützen“ Eschenried geladen.

Am 14. Juli 1990 wurde unser ältestes Mitglied Albert Fahr, der im 87. Lebensjahr verstorben war, zu Grabe getragen. Er war 52 Jahre Mitglied, bekleidete 1951 bis 1956 das 1. und 2. Schützenmeisteramt. Er hatte sich immer vorbildlich um die Belange des Vereins bemüht.

Kurz darauf am 04.09.1990 verstarb im Alter von 57 Jahren unser Mitglied Gerhard Reinhardt. Er machte viele Jahre die Pressearbeit für den Verein.

Ein Vereinsausflug nach Auerkiel im Bayer. Wald, war dann der Abschluß für das Sportjahr

1990. Verbunden war ein Freundschaftsschießen mit dem dortigen Schützenverein, ein geselliger Abend und ein Ausflugs- und Besichtigungsprogramm.

Am 21. Februar 1990, verstarb völlig überraschend im Alter von 68 Jahren unsere Schützenkameradin Elisabeth Martin.

Sie war Mitbegründerin der ersten Damenmannschaft im Gau, 1. Kassier und 2. Schützenmeisterin und war stets aktiv in vorderster Reihe. Es war ein schmerzlicher Verlust für unseren Verein.

Am 16.05.1992 waren die Gröbenzeller Gemeinderäte zu Gast im Schützenheim.



Bürgermeister und Gemeinderäte testen ihre Treffsicherheit

Foto: Martin Hatzinger

Der 20.12.1993 war wieder ein trauriger Tag für den Verein. 8 Tage vor seinem 80. Geburtstag, verstarb unser Ehrenmitglied Wilhelm Dunz. 42 Jahre hat er dem Verein die Treue gehalten, davon war er 21 Jahre als 1. Schriftführer tätig. Er hat einen großen Teil seiner Freizeit unserem und auch anderen Vereinen geopfert. Für die Belange der Schützen hat er sich stets voll eingesetzt. Der Willi hat sich um den Verein große Verdienste erworben.

Am 09.03.1994 ist unser Ehrenmitglied Bruno Volkmann nach langer schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren verstorben. Er war über Jahrzehnte mit dem Verein Verbunden.

85jähriges Jubiläum 1994

Vom 19.- 22.10. fand ein Jubiläumsschießen statt, zu dem unser Patenverein und die Schützenfreunde aus Ingolstadt geladen waren. Der Festabend fand in einem kleinen Rahmen mit ca. 100 Personen am 22. 10. im Trachtenstüberl statt



Sparkassendirektor Richard Wiesinger von der SPK Gröbenzell überreicht die von ihm gestiftete Jubiläums-Scheibe an den Verein. Foto: Martin Hatzinger

Beim Gau-Wanderpokalschießen für LP 1994 in Unterpfaffenhofen, ging „Almrausch“ Gröbenzell als großer Sieger hervor.

Mannschaft: Klaus Steichele, Helmut Dombrowski, Wolfgang Ulrich und Karl Timmerkamp. Es beteiligten sich 190 Schützen mit 40 Mannschaften aus 23 Vereinen.

Auf der Vorstandssitzung vom 06.03.1995, wurde beschlossen eine elektronische Ring- und Teilerauswertemaschine „Dissag 2000 Typ RM-III“ anzuschaffen. Der Preis betrug zusammen mit Prozessor, Drucker und Software DM 6065,-.

Sabine Aberl wird beim Gauschießen 1995 Gaukönigin. Die Proklamation fand am 26.06.1995 statt.



2. von links: Sabine Aberl

Am 19.08.1995 reisten der 1. Schützenmeister Siegfried Simoneit, der 2. Schützenmeister Erich Stoiber und Michael Kaunzinger, zusammen mit ihren Ehefrauen nach

Walberberg, um die etwas ins Hintertreffen geratene freundschaftliche Verbindung zum dortigen Schützenverein wieder neu zu beleben.

Ausrichter für das Gauwanderpokalschießen für Luftpistole 1995, war „Almrausch“, Gröbenzell. Trotz aller Anstrengungen, kam unsere erste Mannschaft nur auf den 4. Platz. Aber bei einer Beteiligung von 156 Schützen, war es trotzdem ein hervorragendes Ergebnis.

Eine größere Abordnung der Walberberger Schützen mit ihren Ehefrauen und dem 1. Vorsitzenden Konrad Breuer, statteten uns am 22.06.1996 einen Besuch ab.

Am Abend war dann ein gemütliches Beisammensein angesagt, zu dem auch die Trachtler eingeladen waren.

Bei unserem Saugrillen am Böhmerweiher, wurde dann am nächsten Tag kräftig weitergefeiert.

Der 18.03.1997 war wieder mit Trauer verbunden. Im Alter von 75 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied und Vereinsreferent der Gemeinde Gröbenzell Karl Tausend.

Jahreshauptversammlung am 10.01.1998

Der 1. Schützenmeister Siegfried Simoneit stellte sich nach 10jähriger Amtszeit aus Altersgründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Zum neuen 1. Schützenmeister wird Thomas Hölzl von der Versammlung gewählt. Ebenso tritt der 2. Schützenmeister Erich Stoiber nach 8 Jahren Amtszeit nicht mehr an. Neu gewählt wurde Markus Wild.

Helene Böhmer und Albert Ziegler wurden für ihre jahrzehntelange Treue vom Verein mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Beide haben sich um den Verein verdient gemacht.



Von links: Der bisherige 1. Schützenmeister Siegfried Simoneit, der neue 1. Schützenmeister Thomas Hölzl, der 2. Schützenmeister Markus Wild und der bisherige 2.SM Erich Stoiber
Foto: Martin Hatzinger

90jähriges Gründungsfest Sept./Okt. 1999

Die Festlichkeiten begannen mit einer Ausstellung im Bürgerhaus über unsere Vereinsgeschichte. Verbunden mit einer Fotogalerie wurden alte und neuere Schützenscheiben, Schießbekleidung, Schützenketten, Waffen und unsere Vereinsfahne ausgestellt.

An 5 Tagen hatten die Gröbenzeller Bürger, die Möglichkeit, sich über den Verein und das Schützenwesen zu informieren. Leider entsprach das Interesse der Öffentlichkeit nicht unseren Erwartungen. 104 Besucher hatten sich für die Ausstellung interessiert.



Ausstellung im Bürgerhaus

Vom 20. bis 23. Oktober 1999 wurde ein Jubiläumsschießen durchgeführt. Geladen waren der Patenverein und unsere Schützenfreunde aus Ingolstadt

Der Festabend fand am 23.10. mit der Preisverteilung, Ehrungen und anschließendem Tanz statt. Anwesend waren der 1. Bürgermeister Dr. Bernd Rieder, Sportreferent Walter Strauch, die Schützen unseres Patenvereins D' Wildschützen Eschenried, die Ingolstädter Schützenfreunde und eine Abord-

nung des Trachtenvereins, Sparkassendirektor Richard Wiesinger und der 1. Vorsitzende der Veteranen, Wolfgang Körner. Aus Walberberg war zu unserer Überraschung, der 1. Vorsitzende der St. Sebastianus Schützen, Philipp Schlosser angereist, um die Glückwünsche seines Vereins zu übermitteln. Den Abschluß bildete am Sonntag den 24.10. ein feierlicher Festgottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche. Die Vereinsmitglieder und Fahnenabordnungen befreundeter Vereine, zogen gemeinsam in die voll besetzte Kirche ein, wo Pfarrer Wolfgang Bischof den Gottesdienst abhielt



Unsere Schützen nach dem Festgottesdienst

Foto: Martin Hatzinger

Schützenmeister

Die Protokollbücher von 1909 – 1920 sind durch Kriegswirren und Hochwasserschäden vernichtet worden.

Von 1921 – 1928	Benno Gassmann
04.11.1928 – 1958	Josef Emmerdinger
25.11.1951 – 1954	Friedrich Baur sen.
15.10.1955 – 1956	Albert Fahr
16.11.1957 – 1966	Franz Böhmer
22.10.1968 – 1973	Albert Fischer
12.01.1974 – 1977	Gerhard Bauer
14.01.1978 – 1987	Michael Kaunzinger sen.
16.01.1988 – 1997	Siegfried Simoneit
10.01.1998 - 2007	Thomas Hölzl
11.01.2008 -	Gerhard Jakobs



Die Schützenmeister v.l.: Albert Fischer, Michael Kaunzinger, Siegfried Simoneit und Thomas Hölzl
Foto: Martin Hatzinger

Schützenkönige

1926/27	Georg Gradwohl
1927/28	Josef Emmerdinger
1928/29	Josef Emmerdinger
1929/30	Peter Kratzer
1930/31	Josef Emmerdinger
1931/32	Michael Kloyer
1932/33	Mathias Greif
1933/34	Josef Oswald
1934/35	Röbel
1935/36	Heinrich Weber
1936/37	Heinrich Weber
1937/38	
1938/39	F.X. Betzner
1939/40	Christian Wagner sen.
1952/53	Christian Wagner jun.
1953/54	Johann Regner
1954/55	Peter Böck
1955/56	Ferenc Martin sen.
1956/57	Franz Böhmer
1957/58	Franz Ballauf
1958/59	Franz Ballauf
1959/60	Karl Böhmer
1960/61	Franz Böhmer
1961/62	Franz Ballauf
1962/63	Ferenc Martin sen.
1963/64	Heinz Raum
1964/65	Franz Ballauf
1965/66	Hella Böhmer
1966/67	Elisabeth Martin
1967/68	Theo Schierling
1968/69	Ferenc Martin sen.
1969/70	Albert Fischer
1970/71	Harry Kalb
1971/72	Christian Süßmeier
1972/73	Theo Scherling
1973/74	Werner Kaunzinger
1975	Erich Stoiber

1976	Fritz Dehler
1977	Gerhard Bauer
1978	Michael Kaunzinger sen.
1979	Christian Süßmeier
1980	Albert Ziegler
1981	Michael Kaunzinger sen.
1982	Heinz Frauenberger
1983	Johann Steidl
1984	Werner Kaunzinger
1985	Karl Matthiesen
1986	Werner Hueter
1987	Erich Stoiber
1988	Peter Zapf
1989	Peter Zapf
1990	Erich Stoiber
1991	Erich Stoiber
1992	Georg Imsiridis
1993	Erich Stoiber
1994	Siegfried Simoneit
1995	Siegfried Simoneit
1996	Michael Kaunzinger sen.
1997	Werner Hueter
1998	Michael Kaunzinger sen.
1999	Albert Ziegler
2000	Dr. Heinrich Neumann
2001	Thomas Schicketanz
2002	Albert Fischer



Unsere Könige 1999 Von links: Albert Ziegler, Karina Schmitt-Welsch und Florian Pelka

Foto: Martin Hatzinger

Ab 1972 wurden die Schützenkönige für Damen und ab 1973 auch für die Jugend gesondert ausgeschossen.

Ferenc Martin sen. hatte für die Damen eine Schützenkette gestiftet.

Damenkönig

1972/73	Dorle Kaunzinger
1973/74	Dorle Kaunzinger
1975	Waltraud Steidl
1976	Waltraud Steidl
1977	Monika Gassner
1978	Renate Matthiesen
1979	Waltraud Steidl
1980	Renate Matthiesen
1981	Renate Matthiesen
1982	Angelika Böhmer
1983	Rita Matthiesen
1984	Rosemarie Fuhrmann
1985	Maria Stoiber
1986	Christine Fischer
1987	Inge Simoneit
1988	Elisabeth Zapf
1989	Elisabeth Zapf
1990	Elisabeth Zapf
1991	Maria Stoiber
1992	Maria Stoiber
1993	Karina Schmitt
1994	Hilda Dombrowski
1995	Elisabeth Zapf
1996	Margarete Hölzl
1997	Margarete Hölzl
1998	Elisabeth Zapf
1999	Karina Schmitt-Welsch
2000	Karina Schmitt-Welsch
2001	Sabine Aberl
2002	Kerstin Hesselbarth

Jugendschützenkönige

1973/74	Peter Fischer
1975	Ferenc Martin jun.
1976	Ferenc Martin jun.
1977	Albrecht Prell
1978	Karl Herzner
1979	Peter Feichtmeier
1980	Manuela Matthiesen
1981	Manuela Matthiesen
1982	Michael Kaunzinger jun.
1983	Manuela Matthiesen
1984	Alexander v. d. Marck
1985	Thomas Hölzl
1986	Thomas Hölzl
1987	Günter Ungar
1988	Sabine Aberl
1989	Markus Wild
1990	Sabine Aberl
1991	Markus Dellmann
1992	Markus Dellmann
1993	Thomas Bauer
1994	Markus Dellmann

1995	Stefan Dellmann
1996	Peter Breitschaft
1997	Peter Breitschaft
1998	Florian Pelka
1999	Florian Pelka
2000	Peter Breitschaft
2001	Peter Breitschaft
2002	Stefan Jakobs

Sportliche Erfolge der Schützen

Nachstehend sind die wichtigsten Erfolge unserer Schützen ab 1958 aufgeführt:

1958 Gaumeisterschaft

Sechs erste Plätze.

Beim Gauschießen in Nannhofen holt sich die Mannschaft zum dritten Mal den Gaupokal und kann ihn behalten.

Gaukönig wird Franz Böhmer.

1962 Gauschießen in Altheggenberg

1. Platz und zum 4. Male Pokalsieger.

In der Einzelwertung belegt Rudi Niembs den 1. Rang. (Er ist auch Mitglied der Armbrustschützengilde „Winzerer Fändl“. Er holt sich dort 3 Meistertitel und stellt mehrere deutsche Rekorde auf.

1963 Gaumeisterschaften in Maisach

Mannschaft-Luftgewehr in der Damen-, Schützen- und Altersklasse jeweils 1. Platz.

In der Einzelwertung werden Helli Böhmer und Franz Ballauf Gaumeister.

Mit dem Zimmerstutzen gehen fast alle 1. Plätze nach Gröbenzell.

1964 Gaumeisterschaften in Gröbenzell

Mannschaft-Luftgewehr in der Damen-, Schützen- und Altersklasse jeweils 1. Platz.

1965 Gauschießen in Gernlinden

Mannschaft: 1. Pl. Gröbenzell, Festscheibe: 1. Platz Franz Ballauf. In diesem Jahr wird Rudi Niembs mit der Armbrust 2facher Europameister.

1966 Gaumeisterschaften in Maisach

In der Mannschaft- und Einzelwertung von LG, LP, ZiSt und Kleinkaliber gingen 14 erste, 5 zweite und 4 dritte Plätze nach Gröbenzell.

1967 Gaumeisterschaften in Gröbenzell

Von 11 zu vergebenen Mannschaftstiteln konnte Gröbenzell sieben erringen.

16. Gauschießen in Gröbenzell

Unsere Mannschaften belegten wieder die vorderen Plätze. Bei den Oberbayerischen Bezirksmeisterschaften erreicht die Damenmannschaft mit Elisabeth Böhmer, Helli Dietrich und Elisabeth Martin den 1. Platz.

1968 Gaumeisterschaften mit LG, LP, ZiSt und KK

In den Mannschafts- und Einzelwertungen belegten unsere Schützen 16 erste, 8 zweite und 8 dritte Plätze. Der Münchner Merkur in seiner Ausgabe vom 03.05.1968: „Albert Ziegler – bester Schütze des Gau“. Er holte sich in der Schützenklasse und nach seinen zwei KK-Meisterschaften mit dem Zimmerstutzen den 3. Einzeltitel.

Albert Ziegler, der 1965 zu den „Almrausch“-Schützen kam, holte sich in den Folgejahren noch viele Meisterschaften und Siege nach Gröbenzell und ist bis heute der erfolgreichste Schütze des Vereins.

1968 Gauschießen in Alling

LG-Mannschaft Schützenklasse: 1. Platz.

LG-Einzel: Albert Ziegler 2. Platz.

LG-Mannschaft-Damenklasse. 1. Platz.

LG-Einzel: Elisabeth Böhmer 1. Platz.

Bei den Obb. Bezirksmeisterschaften errang Elisabeth Böhmer mit dem ZiSt den 1. Pl.

1969 ist ebenso wie 1968 das sportlich erfolgreichste Jahr für den Verein. Wieder gehen 16 erste, 8 zweite und 5 dritte Plätze in den verschiedenen Wettbewerben nach Gröbenzell.

1970 Bei den Gaumeisterschaften sind wieder die Gröbenzeller Schützen auf den vordersten Plätzen zu finden. 10 erste und 8 zweite Plätze.

1971 Gaumeisterschaft

LG-Mannschaft: 1. Almrausch Gröbenzell

LG-Einzel Damen 1. Dorle Kaunzinger

Zimmerstutzen: 1. Almrausch Gröbenzell

Insgesamt 9 erste, 2 zweite und 4 dritte Plätze.

1973 Gaumeisterschaft

LG und LP jeweils 1. Platz.

Die Mannschaft schaffte auf Anhieb den 1.

Rang in der Bezirksklasse

1974 Gaumeisterschaft

Zimmerstutzen Altersklasse 1. Platz.

Mannschaft 2. Platz

1975 Gaumeisterschaft

Zimmerstutzen Altersklasse 1. Platz

Mannschaft 2. Platz

Damenklasse 1. Platz

1. Mannschaft LG 1. Platz bei der Oberbayerischen Meisterschaft

1976 Gaumeisterschaft

LG Altersklasse 1. Platz

Zimmerstutzen Altersklasse 1. Platz

.

1977 Albert Ziegler belegt den 3. Platz bei der deutschen Meisterschaft LG Altersklasse.

1978 Albert Ziegler wurde Bayerischer Meister LG Altersklasse.

1979 Gaumeisterschaft

1. Plätze in der Alters- und Damenklasse sowie KK. Albert Ziegler Einzelsieger bei den Rundenwettkämpfen.

1980 Gaumeisterschaft 1. Plätze für die Jugend- und Damenklasse. Die 1. Mannschaft belegt mit 20 : 0 Punkten in der Gauklasse den 1. Platz und steigt wieder in den Bezirk auf.

1981 Gaumeisterschaft Unsere Damenmannschaft mit den Schützinnen: Rosemarie Fuhrmann, Dorle Martin und Waltraud Steidl, wird Gaumeister.

Michael Kaunzinger errang mit 375 Ringen in der Schützenklasse die Vizegaumeisterschaft.

1982 Die Wiedererstandene LP-Mannschaft belegte in der A-Klasse den 1. Platz. Und steigt in die Gauklasse auf. Die Damenmannschaft wiederholte den Erfolg des Vorjahres.

1983 Gaumeisterschaft

Thomas Hölzl, 1. Platz Schülerkl. 3-Stellungskampf – Luftgewehr.

Mannschaft: 1. Pl. mit den Schützen: Thomas Hölzl, Thomas Rasch und Rudi Fischer.

Jugendkl. Weibl.: 1. Pl. Manuela Matthiesen.

1984 Gaumeisterschaft

Werner Hueter, LP Altersklasse 1. Platz.

Mannschaft: 1Pl. mit den Schützen Werner Hueter, Albert Fischer und Manfred Kössl.

1985 Fernwettkämpfe-Jugend LP 1. Pl. Wolfgang Ulrich.

Endkampf der Gaubesten von Bayern LP, 1. Pl. Wolfgang Ulrich

1985 Gaumeisterschaft

Werner Hueter, LP Altersklasse 1. Platz.
Mannschaft: 1. Pl. mit den Schützen Albert Fischer, Gernot Rasch, Heinz Frauenberger, Wolfgang Ulrich, Manfred Kössl und Werner Hueter.
LG Seniorenkl. Albert Ziegler 1. Platz.
LG-Dreistellung Jugendkl. Thomas Hölzl 1. Pl.
Zimmerstutzen: Albert Ziegler 1. Platz.
LP Jugend: Wolfgang Ulrich 1. Platz.
LP Alterskl.: Werner Hueter 1. Platz.

Bei der Deutschen Meisterschaft errang Albert Ziegler den 1. Pl. mit dem LG in der Alterskl. Leider ist er für den Schützenverein Gernlinden angetreten.

1986 Gaumeisterschaft: LP Jugendkl. 1. Platz Wolfgang Ulrich.

LP Alterskl.: 1. Platz Werner Hueter
LP Seniorenkl.: 1. Platz Gernot Rasch.

1987 Gaumeisterschaft

Albert Ziegler, LG Seniorenklasse 1. Platz.
Mannschaft LG Seniorenklasse 1. Pl. mit den Schützen: Albert Ziegler, Johann Fischer und Siegfried Simoneit.
Wolfgang Ulrich, LP Juniorenklasse 1. Platz.
Mannschaft LP Altersklasse 1. Platz mit den Schützen: Werner Hueter, Karl Timmerkamp und Gernot Rasch.
Werner Hueter, LP Altersklasse 1. Platz.

1987/88 Sparkassen-Schützen-Cup 2. Platz

1988 Gaumeisterschaft Albert Ziegler, LG Seniorenklasse 1. Platz.

Mannschaft LP Seniorenklasse 1. Platz mit den Schützen: Albert Ziegler, Inge Simoneit und Siegfried Simoneit.
Sabine Aberl, LG Jugend-weiblich 1. Platz.
Werner Hueter, ZiSt Altersklasse 1. Platz.
Albert Ziegler, ZiSt Seniorenklasse 1. Platz.
Wolfgang Ulrich, LP Juniorenklasse 1. Platz.

Obb Meisterschaft Werner Hueter Schnellfeuerpistole 1. Platz.

1988/89 Sparkassen-Schützen-Cup 3. Platz

1989 Gaumeisterschaft Mannschaft LG Seniorenklasse 1. Platz mit den Schützen:

Albert Ziegler, Johann Fischer und Siegfried Simoneit.

Mannschaft Zimmerstutzen Altersklasse 1. Pl. mit den Schützen: Werner Hueter, Albert Ziegler und Peter Zapf.

Mannschaft LG Dreistellungskampf Jugendkl. 1. Platz mit den Schützen: Sabine Aberl, Christian Dombrowski und Markus Wild.

1989/90 Sparkassen-Schützen-Cup 2. Platz

1990 Gaumeisterschaft

Michael Gastpar, LP Jugendklasse 1. Platz
Werner Hueter, LG Altersklasse 1. Platz
Albert Ziegler, LG Seniorenklasse 1. Platz.
Werner Hueter, OSP Altersklasse 1. Platz.
Mannschaft Dreistellungskampf LG Schülerklasse 1. Platz mit den Schützen: Sabine Aberl, Wilma Leykamm und Michael Höcherl.

1991 Gaumeisterschaft

Albert Ziegler, ZiSt Seniorenklasse 1. Platz
Werner Hueter, OSP Altersklasse 1. Platz
Mannschaft LG Altersklasse 1. Platz mit den Schützen: Werner Hueter, Michael Kaunzinger sen. Und Peter Zapf.
Mannschaft LG Seniorenklasse 1. Platz mit den Schützen: Albert Ziegler, Albert Fischer und Siegfried Simoneit.
Mannschaft ZiSt Altersklasse 1. Platz mit den Schützen: Werner Hueter, Michael Kaunzinger sen. Und Peter Zapf.

1991/92 Sparkassen-Schützen-Cup 2. Platz

1992 Gaumeisterschaft

Albert Ziegler, LG Seniorenklasse 1. Platz.
Werner Hueter, OSP Altersklasse 1. Platz.
Mannschaft LG Seniorenklasse 1. Platz mit den Schützen: Albert Ziegler, Werner Hueter und Siegfried Simoneit.

1993 Gaumeisterschaft

Elisabeth Zapf, ZiSt Schützenklasse 1. Platz.
Peter Zapf, ZiSt Seniorenklasse 1. Platz.
Mannschaft LG Seniorenklasse 1. Platz mit den Schützen: Werner Hueter, Albert Ziegler und Peter Zapf.
Mannschaft ZiSt Altersklasse 1. Platz mit den Schützen: Michael Kaunzinger sen., Peter Zapf und Albert Ziegler.

Sabine Aberl wurde mit der Mannschaft Brucker Land, Obb Meister in der Jugendklasse LG.

1993/94 Sparkassen-Schützen-Cup 3. Platz.

1994 Gaumeisterschaft

Werner Hueter, LG Seniorenklasse 1. Platz.
Mannschaft LG Seniorenklasse 1. Platz mit den Schützen: Werner Hueter, Peter Zapf und Albert Ziegler.
Mannschaft ZiSt Altersklasse 1. Platz mit den Schützen: Werner Hueter, Peter Zapf und Albert Ziegler.
Elisabeth Zapf, ZiSt Schützenklasse 1. Platz.

Werner Hueter belegte mit dem LG in der Seniorenklasse, bei den Obb Meisterschaften den 1. Platz. Bei den Bayerischen Meisterschaften erkämpfte er sich den 2. Platz.

1994 Gauwanderpokal für Luftpistole

Die Gröbenzeller Schützen erringen den begehrten 1. Platz.

1995 Gaumeisterschaft

Werner Hueter, LG Seniorenklasse 1. Platz.
Michael Kaunzinger, ZiSt Altersklasse 1. Platz
Werner Hueter, ZiSt Seniorenklasse 1. Platz.
Mannschaft ZiSt Altersklasse 1. Platz mit den Schützen: Michael Kaunzinger sen., Werner Hueter und Albert Ziegler.

Werner Hueter belegte bei der Oberbayerischen, der Bayerischen und den Deutschen Meisterschaften jeweils den 3. Platz.

Sabine Aberl wurde 1995 Gaukönigin.

1996 Gaumeisterschaft

Michael Kaunzinger sen., ZiSt Alterskl. 1. Pl.
Michael Kaunzinger sen., KK liegend Altersklasse 1. Platz.
Mannschaft ZiSt Altersklasse 1. Platz mit den Schützen: Michael Kaunzinger sen., Werner Hueter und Albert Ziegler.

1997 Gaumeisterschaft

Michael Kaunzinger sen., ZiSt Alterskl. 1. Pl.
Mannschaft ZiSt Altersklasse 1. Platz mit den Schützen: Michael Kaunzinger sen., Werner Hueter und Albert Ziegler.

1998 Gaumeisterschaft

Mannschaft ZiSt Altersklasse 1. Platz mit den Schützen Albert Ziegler, Werner Hueter und Michael Kaunzinger sen.

1999 Gaumeisterschaft

Mannschaft ZiSt. Altersklasse 1. Platz mit den Schützen: Werner Hueter, Michael Kaunzinger sen. Und Albert Ziegler.

2000 Gaumeisterschaft

Werner Hueter belegte mit dem Zimmerstutzen in der Altersklasse den 1. Platz.



Unsere 1. Luftgewehrmannschaft
Foto: Martin Hatzinger

Nicht erwähnt sind im einzelnen die Rundenwettkämpfe, das wäre einfach zu viel. Es ist aber zu bemerken, das unsere Schützen in den einzelnen Mannschaften hervorragende Leistungen erbracht haben und bei den Plazierungen stets auf die vordersten Plätze lagen.

Am 28.02.1998 wurde unser langjähriges Mitglied Hermann von Koch zu Grabe getragen. Der Verein war mit der Fahnenabordnung und 5 weitere Mitglieder auf der Beerdigung.

Zur Bewachung des Maibaumes der Trachtler, war der Verein mit 11 Schützen am 20.04. und 27.04. präsent.

Friedrich Thurner und Albert Schmelmer spendeten anlässlich Ihres Geburtstages Preise im Wert von 1500,- DM für ein Preisschießen.

Unser traditionelles Kirchweihschießen fand am 17.10. in Ingolstadt statt

Ein Preisschießen zum seinem 70. Geburtstag richtete unser Mitglied Hans Fischer aus. Er stiftete sieben wertvolle Münzen.

Das Schießjahr 1998 beendeten wir mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier am 12.12.98 im Schützenheim.

Das Schießjahr 1999 begann am 16.01. mit der Jahreshauptversammlung. Der Mitgliederstand betrug 106 Schützen, davon 15 Jugendliche.

Als weitere Ereignisse folgten dann das Königsschießen, Faschingsschießen mit dem Trachtenverein, Fischessen am Aschermittwoch, Osterschießen und ein Freundschaftsschießen mit den Großkaliberschützen. Karl Timmerkamp feierte seinen 60. und Albert Ziegler den 70. Geburtstag. Beide richteten ein schönes Geburtstagsschießen aus. Das große Ereignis 1999 war unser 90-jähriges Jubiläum. Der Bericht ist bereits auf Seite 9.



14 tolle Preise stiftete Albert Ziegler anlässlich seines 70. Geburtstages. Auf dem Foto Leni und Albert Ziegler mit den Gewinnern der Preise.

Foto: Hatzinger



Traumwetter viel Spaß und gute Laune beim Saugrillen der Gröbenzeller Schützen und seinen Gästen. Gut besucht war wieder unser traditionelles Grillfest am Samstag dem 03.07. am Böhmerweiher. Eine 70 Kg. schwere Sau wurde restlos verzehrt, dazu spendeten unsere Schützendamen wunderbare Salate.

Fotos: Martin Hatzinger



Karl Timmerkamp feierte seinen 60. Geburtstag und stiftete dem Verein 15 inhaltlich starke Preise. Auf dem Foto die strahlenden Gewinner. Sitzend in der Mitte: Das Geburtstagskind.

Fotos: Martin Hatzinger



Nachtrag zum Jubiläumsjahr 1999

Streifzug: 90 Jahre Schützenleben

Ausstellung: Verein schrieb Stück Ortsgeschichte

Gröbenzell (sus) Eine etwas andere Ausstellung als gewöhnlich hat am Samstagabend in der Galerie des Bürgerhauses ihre Tore geöffnet. Nicht Kunst und Kultur wird präsentiert, sondern der älteste noch aktive Verein Gröbenzells, der Sportschützenverein „Almrausch“, stellt anlässlich seines 90. Geburtstages sich und seine Geschichte vor.

Am 19. Oktober 1909 hatten 12 Bürger den Schützenverein unter dem Namen „Frischer Mut“ gegründet, erster Schützenmeister wurde Alois Böhmner. Geschossen wurde nach der bayerischen Schießordnung, wie der aktuelle erste Schützenmeister Thomas Hölzl bei der Ausstellungseröffnung berichtete. Es sei gar nicht so einfach gewesen, die vorgeschriebene Entfernung von zehn Metern einzuhalten, denn das erste Schießlokal war die einstige Bahnhofswirtschaft, die jetzige Hexe. Dort musste über drei Räume durch kleine Öffnungen in den Mauern geschossen werden.

Mit Ausbruch des Ersten Weltkrieges wurden die regelmäßigen Schießabende eingestellt. 1921 wurde der Verein wieder aktiv. Damals gab er seinen heutigen Namen. Auch während des Zweiten Weltkrieges ruhte das Sportschützenleben. Erst 1951 wurde es wieder zum Leben erweckt.

Auch damals wurde mit Luftgewehren und -spaten zunächst vom Gastraum der Bahnhofswirtschaft in das Nebenzimmer geschossen, doch dieser Zustand war auf Dauer unhaltbar. Daher einigte man sich ein Jahr später mit dem Besitzer des Lokals darüber, den Schützen im Keller des Anwesens eine neue Heimat zu geben. 1978 zog der Verein in das neuerrichtete Freizeithaus um, wo die 105 weiblichen und männlichen Sportschützen bis heute im Keller ihre zehn Schießstände und ein Vereinszimmer zur Verfügung haben.

Der 90. Geburtstag wird nun ausgiebig gefeiert. Der erste Teil ist die Ausstellung im Bürgerhaus. Am 23. Oktober findet dann der große Festabend im Trachten- und Freizeithaus statt, gefolgt von einem Festgottesdienst in der katholischen Kirche am darauf folgenden Vormittag.

Die Ausstellung bietet einen Blick in die Geschichte des Vereins, aber auch der Gemeinde, freute sich Bürgermeister Bernd Rieder. Zahlreiche Fotos des langjährigen Tagblatt-Fotografen Martin Hatzinger, aber auch Schützenzeichen erinnern an diverse in Gröbenzell unvergessene Namen.

Pokale belegen die Erfolge der Mitglieder. Außerdem kann die Königin, die Damen und die Jugendkönigin bewundert werden, ebenso die 1925 für 500 Mark erworbene Fahne des Vereins und Zimmerstulzen.

„Schießen ist eine Sportart, die meist in verschlossenen Kellern ausgeübt wird“, erklärte Gauschützenmeister Johann Arzberger aus Maissach bei der Eröffnung der Ausstellung. Dieser Sport werde oft negativ kommentiert. „Doch in Wahrheit sind Schützen Menschen, die das Brauchtum pflegen und einen Sport betreiben, der von der Jugend bis ins Alter ausgeübt werden kann“, so Arzberger. „Ein Sport, der Disziplin, Ruhe und Konzentration erfordert“, betonte Thomas Hölzl.

Die Ausstellung ist am Dienstag den 14. September von 17 bis 20 Uhr, am 17. September von 10 bis 13 Uhr, am 18. September von 14 bis 17 Uhr und am 19. September von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Schützenmeister Thomas Hölzl eröffnet die Ausstellung aller Schützenzeichen im Bürgerhaus. Fotos(2): Voxstrunner



90jähriges Jubiläum
1. Pl. auf der Jubiläumsscheibe: Norbert Rupp, D' Wildschützen Eschenried



Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder auf der Jubiläumsfeier
Fotos: Martin Hatzinger



Ehrungen auf dem Festabend anlässlich des 90-jährigen Jubiläums.

Auf dem Foto v.l.: Dr. Heinrich Neumann, Vereinsnadel in Silber, Sportreferent der Gemeinde Gröbenzell Walter Strauch, Michael Kaunzinger, Vereinsnadel in Gold, Werner Hueter, Vereinsnadel in Gold, Manfred Hauser, Vereinsnadel in Silber, Karl Timmerkamp, Vereinsnadel in Silber, 1. Bürgermeister Dr. Bernd Rieder, Siegfried Simoneit, Vereinsnadel in Gold, Thomas Hölzl und Markus Wild, Vereinsnadel in Silber.

Foto: Martin Hatzinger

Jubiläumsausstellung - Vernissage am 11.09.1999



Bei der Vernissage: v.l. Bürgermeister Bernd Rieder, Manfred Hauser (2. Jugendleiter), Margarete Hölzl (1. Jugendleiterin), Thomas Hölzl (1. Schützenmeister), Peter Zapf (Schatzmeister), Elisabeth Zapf (2. Schatzmeister), Siegfried Simoneit (Pressereferent).

Das Schießjahr 1999 wurde mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier mit der Unterpfaffenhofener Hackbrettmusi im Schützenheim beendet.



Es schien sehr spannend zu sein, was da in dem Protokollbuch vom Nikolaus alles drin stand.



Natürlich besuchte uns auch der Nikolaus. In seinem Tagebuch waren die guten und auch die vielleicht nicht so ganz guten Taten der Schützen vermerkt. Nachlesen kann das jeder im Protokollbuch 1999.



Josef Dietrich, mit 90 Jahren unser ältestes Mitglied, wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel vom Deutschen und Bayerischen Schützenbund geehrt.



Peter Zapf fand es anscheinend sehr lustig, was der Nikolaus da über seinen Taten zu berichten hatte.

2000 Ein neues Jahrhundert beginnt.

Am 15.01.2000 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Anwesend und stimmberechtigt waren 23 Mitglieder. Die gesamte Vorstandschaft wurde wiedergewählt.

Der Mitgliederstand am 01.01.2000 betrug 102 davon 10 Jugendliche.

Ehrung der Jahresmeister 1999

Auf dem Foto die erstplatzierten:

- h.v.l. Gerhard Jakobs, 1. Schützenmeister Thomas Hölzl, Sven Peter, 2. Schützenmeister Markus Wild, Gunter Zinnert
v.v.l. Maria Stoiber, Helga Scheiel, Elisabeth Zapf



Am 12.01. fand das Anfangsschießen und am 29.01 das Königsschießen statt. Schützenkönig 2000 wurde Dr. Heinrich Neumann, Damenkönigin: Karina Schmitt-Welsch, Jugend: Gunter Zinnert.



Den Johann Hölzl Gedächtnis Wanderpokal sicherte sich mit einem 30,0 Teiler Gerhard Jakobs.

Zum Fischessen am 08.03. nahmen 24 Schützen teil.

Das traditionelle Osterschießen fand ab dem 22.03. statt.



Mit Körbchen die Erstplatzierten: Hölzl Margarete und Hueter Werner. Dicht gefolgt von den Fleischpreisjägern von links Kaunzinger Michael sen, Stoiber Erich, Hesselbarth Kerstin, Zapf Elisabeth, Zapf Peter, Jakobs Gerhard und dem 1. Schützenmeister Hölzl Thomas (etwas abgeschlagen auf Platz 14 der 25 Besten)

Fotos: Martin Hatzinger

Den 1. Platz mit 46 Eiern belegte wieder einmal Werner Hueter.

Den Wanderpreis (gestiftet von Werner Hueter) ging mit einem 111,2 Teiler an Albert Ziegler. Vorgegeben war ein 111,1 Teiler.



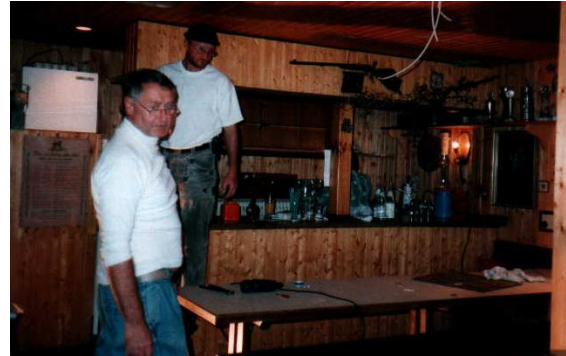
Unser traditionelles Saugrillen fand zum 21. Mal wieder am Böhmerweiher statt. Aus diesen Anlass fanden auch anstehende Ehrungen, Übergabe Fritz Dehler-Wanderpokal an den Gewinner Peter Zapf, der ihn sich mit einem 6,3 Teiler erkämpfte. Übergabe der Preise vom Fritz Dehler-Korbsschießen.



Bildmitte der Spender Fritz Dehler, der gleichzeitig für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde.



Unsere Gastgeber Marianne und Franz Böhmer



Hier sehen wir Manfred Hauser und Sven Peter bei der aufwendigen Arbeit.



In Würdigung und Anerkennung der besonderen Verdienste um das oberbayerische Schützenwesen und Wahrung des Brauchtums wurde dem ehemaligen 1. Schützenmeister Siegfried Simoneit die Verdienstnadel des Bezirkes Oberbayern im BSSB durch den 1. Gauschützenmeister Hans Arzberger verliehen.

Während der Sommerpause hatten wir wieder einmal einen massiven Wassereinbruch in unserem Schützenheim. Die Schadenssumme betrug DM 14.000,-. Die Versicherung hat uns die Summe erstattet. Um den Schießbetrieb nach der Sommerpause wieder aufnehmen zu können, richteten Margarete Hölzl, Thomas Hölzl, Manfred Hauser, Renate Kaunzinger, Sven Peter, Gerhard Jakobs die Holzdecke, diverse Wasserschäden, die Elektrik und machten vor allem sauber.

Am 14.10. waren wir zum Kirchweihschießen bei unseren Schützenfreunden in Ingolstadt zu Gast. Wie sollte es auch anders sein: Die Kirchweihgans erkämpfte sich mit einem 6,0 Teiler, Fortunatus Zagler jun vom Schützenverein Ingolstadt.

Anlässlich seines 70sten Geburtstages stiftete Siegfried Simoneit 12 Preise im Wert von 204,00 €. Schießtage waren am 24.11., 01.12. und 08.12. Die Preisverteilung fand auf der Weihnachtsfeier statt.



Die Sieger der von Siegfried Simoneit gestifteten Geburtstagspreise, v.l.o. Gerhard Jakobs, Manfred Hauser, Thomas Hölzl, v.l.m. 1.Bgm Dr. Rieder, Sven Peter, Werner Hueter, Erich Stoiber, Heinz Burke, Michael Kaunzinger, v.l.u. Michael Kaunzinger jun., Albert Ziegler, Maria Stoiber, Siegfried Simoneit (Geburtstagskind), Kerstin Hesselbarth.

Zum Jahresabschluss 2000 fand eine besinnliche Weihnachtsfeier, mit Ehrung der Jubilare und der Vereinsmeister statt.



Unser 1. Bürgermeister und Vereinsmitglied Dr. Bernd Rieder hatte für unseren Vorstand auch ein kleines Weihnachtsgeschenk dabei.



Die Weihnachtsfeier wurde musikalisch umrahmt durch die Gruppe "Bavarica"



Vom Gau Fürstenfeldbruck wurde Frau Helene Böhmer für 40-jährige Mitgliedschaft im BSSB durch 2. Gauschützenmeister Michael Kaunzinger mit der Verbandsehrennadel geehrt.



Vereinsmeister 2000 v.l. Helmut Dombrowski, Werner Hueter, Sven Peter, Kerstin Hesselbarth, Erich Stoiber, Thomas Bauer, Manfred Hauser, Margarete Hölzl und 1. Schützenmeister Thomas Hölzl

Das Schießjahr 2001 begann am 10.01. mit dem Anfangsschießen und der 1. Jahresmeisterschaft. Am 20.01. war das Königsschießen –und Proklamation, verbunden mit der Jahreshauptversammlung und Preisverteilung vom Anfangsschießen.

Auf der Hauptversammlung wurde Karl Timmerkamp als 1. und Georg Fleischmann als 2. Kassier gewählt. Die bisherigen Kassiere Peter und Elisabeth Zapf legten ihr Amt wegen Umzug nach Bayreuth nieder.

Siegfried Simoneit wurde zum Pressereferenten gewählt.

Anschließend war die Königsproklamation. Schützenkönig 2001 wurde Thomas Schicketanz, Damenkönigin Sabine Aberl und Jugendkönig Peter Breitschaft



SCHÜTZENKÖNIGE 2001

Stehend v.l.: 3. Pl.: 1. Schützenmeister Thomas Hölzl, Schützenkönig Thomas Schicketanz, Vizekönig Michael Kaunzinger, Jugendkönig Peter Breitschaft, Vizekönig Peter Hausler, 3. Pl.: Stefan Jakobs u. 2. Schützenmeister Markus Wild. Sitzend v.l.: Vizekönigin Helga Hölzl, Königin Sabine Aberl und 3. Pl.: Maria Stoiber.



Nach der Königsproklamation wurde dann der traditionelle Wurstsalat zubereitet. Mit Kennerblick prüft Michael Kaunzinger, ob auch alles richtig gemacht wird.



Preisverteilung vom Anfangsschießen 2001. Stehend v.l.: 2. Schützenmeister Markus Wild, Roland Reinhard, 4. Pl., Robert Scheibner, 10. Pl., Karl Timmerkamp, 13. Pl., Thomas Bauer, 9. Pl., 1. Schützenmeister Thomas Hölzl, Sven Peter, 1. Pl., Michael Kaunzinger, 2. Pl., Sitzend v.l.: Siegfried Simoneit 3. Pl., Thomas Schicketanz, 5. Pl., Sabine Aberl, 6. Pl.

Fasching im Schützenheim am 23.02 2001
 Ein lustiger Abend zusammen mit den
 Gröbenzeller Trachtlern.



Gefangene gab's auch



Ein edles Paar

Traditionelles Fischessen am Aschermittwoch
 im Freizeitheim mit Preisverteilung der
 Jahresmeisterschaft und Meistbeteiligung
 2000. Mit 36 Teilnehmer war die
 Veranstaltung gut besucht.. Der Wirt hat
 hervorragende Fischspezialitäten zubereitet.

Peter und Elisabeth Zapf waren extra aus
 Bayreuth angereist und wurden offiziell als
 Kassiere Verabschiedet.



Zufriedenheit nach dem Essen



Preisverteilung Jahresmeister 2000
 siehe Liste



offizielle Verabschiedung des 1. und 2. Kassier Elisabeth und Peter
 Zapf. Sie sind anlässlich des Fischessens angereist.

Osterschießen 2001 vom 21.03. bis 29.03.
 613 bunte Ostereier und Räucherschinken
 Waren die Preise für die erfolgreichen
 Schützen.



Die Preise



Achtung Cholesterin auf der Eierscheibe: v.l.o. Siegfried Simoneit(17), Karl Timmerkamp(22), Erich Stoiber(32), Sven Peter(30), Heinrich Dr. Neumann(21), 1.SM Thomas Hölzl(7), Michael Kaunzinger jun.(28), v.l.u. Roland Reinhardt(35), Sabine Aberl(44), Gerhard Jakobs(32)



Den begehrten Kanonen-Wanderpreis sicherte sich dieses Jahr mit einem 111,4 Teiler Erich Stoiber vor Margarete Hölzl mit einem 112,2 Teiler.

Am 12.06.2001 verstarb nach einer schweren Krankheit Die Frau unseres 1. Schützenmeisters Helga Hölzl. Sie war nur kurze Zeit Mitglied im Verein, war aber durch ihre nette Art sehr beliebt. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.



Die Trauerrede am Grab

Liebe Schützinnen und Schützen, verehrte Trauergäste!

Wir sind hier versammelt um Abschied zu nehmen von einer Kameradin, die viel zu früh von uns gegangen ist. Wenn sie auch nur kurze Zeit bei uns Schützen Mitglied war, so war sie durch ihre nette und ehrliche Art bei Jung und Alt beliebt und gerne gesehen.

Als wir erfuhren, dass sie eine schwere Krankheit zu überstehen habe, haben wir alle auf eine baldige Genesung gehofft. Sie selber war voller Zuversicht alles zu überstehen und hat gekämpft bis zuletzt. Leider hat sie den Kampf verloren.

So bleibt uns nur noch danke zu sagen für die schöne Zeit mit uns, für ihre Hilfe im Hintergrund und für ihr aufgebrachtes Verständnis dafür, wenn sie auf die Gesellschaft ihres Mannes als Schützenmeister verzichten musste.

Liebe Helga,

als letzten Gruß legen wir diesen Kranz nieder mit dem Versprechen, dass du uns unvergessen bleibst.



Tot ist nur,
wer vergessen ist
Helga Hölzl
* 20.5.1966
† 12.6.2001

*Sie war so stark,
sie war so mutig,
aber die Krankheit siegte doch.*



Unser Patenverein D'Wildschützen Eschenried feierten im Juni ihr 90-jähriges Jubiläum. Unser Verein war zum Preisschießen und zum Festabend am 30.06. geladen.

Am 01.07. 2001 feierten die Amperschützen FFB ihr 75-jähriges Jubiläum. Wir nahmen am Festzug mit der Fahnenabordnung und 20 Schützen daran teil.

Bei Sturm und Regen fand unser traditionelles Saugrillen wieder am Böhmerweiher statt. Aber Schützen lassen sich durch nichts entmutigen. Es war wie immer ein schönes Fest.



Traditionelles Grillfest am 07.07. 2001 am Böhmerweiher. Wie man sieht, hat unsere Sau den Orkansturm am Nachmittag bestens überstanden.

Die Veteranen- und Reservisten-Kameradschaft Gröbenzell veranstaltete am 26.08.2001 einen Feld-Gottesdienst am Gröbenzeller Friedenskreuz. Wir nahmen mit der Fahnenabordnung daran teil.



mit der Fahne waren Manfred Hauser, Georg Fleischmann und Albert Ziegler unterwegs. Mit dem Foto unsere Margarete Hölzl.

Fritz Dehler hatte wieder 6 handgeflochtene Weidenkörbe gestiftet. Ausgeschossen wurden sie am 14. und 21.09. Den 1. Platz erkämpfte sich mit einem 4,6 Teiler Michael Kaunzinger sen.

Am 09.10.2001 feierte Frau Böhmer ihren 80. Geburtstag. Michael Kaunzinger war der Gratulant für den Verein.



Unser traditionelles Kirchweihschießen mit unserem Ingolstädter Freundschaftsverein fand am 20.10.2001 in Gröbenzell statt.

Eine Tag der offenen Tür veranstalteten wir am 10.11.2001. Trotz aller Bemühungen konnten wir nur 5 interessierte Besucher in unserem Schützenheim begrüßen.

Margarete Hölzl, Gudrun Rischawy, Manfred Hauser und Dr. Heinrich Neumann feierten 2001 ihren 60sten Geburtstag. Aus diesem Anlass stifteten sie gemeinsam eine Geburtstagsscheibe und Sachpreise. Die Preisverteilung fand am 15.12. auf Jahresabschlußfeier statt.



Der 2. SM und die 4 Geburtstagskinder.



Der stolze Gewinner Michael Kaunzinger bekam vom Stifter Dr. Heinrich Neumann die Geburtstagsscheibe überreicht.

Sportliche Ergebnisse 2001

Gaumeisterschaft: Luftgewehr Seniorenkl.: Albert Ziegler 1. Platz.

Zimmerstutzen: Mannschaft Seniorenklasse mit den Schützen: Werner Hueter, Michael Kaunzinger sen und Albert Ziegler 1. Platz.

Luftpistole: Sven Peter 2. Platz

KK Legend: Sven Peter 2. Platz

Freie Pistole: Sven Peter 2. Platz



Die Gewinner der Geburtstagscheibe und die Jubilare



Jahresabschluß- und Geburtstagsfeier 2001



Anläßlich seines 60. Geburtstages der allerdings bereits 1999 war, spendete Dr. Eike Götz (mitte) einen Betrag von 5000,-- DM für den Verein.



Mit einem gemütlichen Beisammensein im Schützenheim, wurde das Schieß-Sportjahr 2001 abgeschlossen.

Das Schießjahr 2002 begann am 11.01. mit der Jahreshauptversammlung und Neuwahlen. 28 Wahlberechtigte waren anwesend. Die Versammlung wurde mit dem Jahresbericht des 1. Schützenmeisters Thomas Hölzl eröffnet. Der Verein hatte am 01.01.02 88 Mitglieder. Es folgten die Berichte vom 1. Kassier, Sportleiter und Jugendleiter. Danach folgten Ehrungen für 10-jährige Mitgliedschaft.



An der Jahreshauptversammlung wurden für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt: v.l., Klaus Steichele, Hubert Saiko, Monika Schmiedichen und Thomas Bauer

Der 1. Schützenmeister ehrte die Sieger der Jahresmeisterschaft 2001 und der Meistbeteiligung mit wertvollen Zinnbechern.



Auf dem Foto die Sieger.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft gab es kaum Veränderungen.

Die neue Vorstandschaft 2002/2003



st.v.l. Manfred Hauser(2.Jugendleiter), Sven Peter(Luftpistolenreferent), Karl Timmerkamp(1.Kassier), Erich Stoiber(EDV-Referent), Ludwig Schuster(Revisor), Thomas Hölzl(1.Schützenmeister), Markus Wild(2.Schützenmeister), Werner Hueter(Sportleiter), Gerhard Jakobs(1.Schriefführer), Siegfried Simoneit(Pressereferent), sitzend v.l. Michael Kaunzinger sen.(2.Zeugwart), Renate Kaunzinger(2.Kassier), Gudrun Rischawy(Revisorin), Margarete Hölzl(Jugendleiterin) und Albert Ziegler(Zeugwart).

Das Anfangs- und Königsschießen fand vom 16. bis 26.01. statt. Ausgeschossen wurde auch der Johann Hölzl-Gedächtnispokal. Zum Anfangsschießen gab es natürlich wieder schöne Preise zu gewinnen.

Auf dem Foto die stolzen Gewinner.



Bei der Königsproklamation gab es eine Überraschung.



Albert Fischer kann's noch gar nicht fassen!
Nach 33 Jahren wieder stolzer Schützenkönig.



Die frischgekrönten Könige 2002
v.l. Kerstin Hesselbarth, Albert Fischer sen., Stefan Jakobs



**Faschingsspickern im
Schützenheim 2002**



Auch ein Imker kann's probieren. Ob er's kann?

Am Aschermittwoch fand wieder unser
traditionelles Fischessen bei unserem Wirt im
Freizeitheim statt.



Am Schießstand

v.l. Albert Ziegler, Werner Hueter und Michael Kaunzinger sen.

Die erste Vorstandssitzung 2002 fand am
21.02. statt. Themen waren: Jubiläen 2002,
Osterschießen und Saugrillen.

Am 11.03 2002 verstarb unser langjähriges Mitglied Günter Lenza. Zur Beisetzung waren wir mit einer Fahnenabordnung.

Osterschießen vom 13.03. bis 20.03. Es gab wieder Wurst- und Fleischpreise und natürlich viele bunte Ostereier zu gewinnen. Gleichzeitig wurde der Kanonen-Wanderpreis ausgeschossen.

Auf der Osterscheibe belegte Sven Peter mit einem 14,0 Teiler den ersten Platz. Auf der Eierscheibe hatte mit 35 Eier Roland Reinhardt die Nase vorn. Den ersten Platz auf der Kanonenscheibe errang Michael Kaunzinger jun.



Die stolzen Gewinner

st.v.l. Karl Timmerkamp, Heinz Burke, Thomas Schicketanz, Renate Matthiesen, Manfred Hauser, Maria Stoiber, Erich Stoiber, Werner Hueter, Thomas Bauer, Stefan Jakobs, Roland Reinhardt und Gerhard Jakobs. v.l. Markus Wild, Kerstin Hesselbarth, Michael Kaunzinger sen., Körbchen vom 1. Platz Sven Peter, Margarete Hölzl, Thomas Hölzl und in Vertretung für unseren Albert, seine Frau Leni Ziegler.

Im April feierte der Schützenverein Eintracht Puchheim sein 100-jähriges Jubiläum. Unsere Schützen nahmen am Preisschießen und der Jubiläumsfeier teil.

An der Fronleichnamsprozession am 30.05 in Gröbenzell war unser Verein mit der Fahnenabordnung anwesend.

Am 09.06. waren wir zur 125 Jahrfeier beim Schützenverein Hofhegenberg.

Am 30.06. zur Fahnenweihe bei den Waldschützen in Gernlinden.

Franz Böhmer stellte uns wieder sein Areal für das Saugrillen am 06.07. zur Verfügung. Es war trotz einigen Regengüssen ein schönes Fest. Dieses Mal hatten wir keine Sau, weil es die letzten Male einfach zu viel war. Es gab einen Rollbraten am Spieß, der allen gut gemundet hat. Ausgegeben wurden auch die

von Fritz Dehler gestifteten Körbe. Beim Korbschießen errang Siegfried Simoneit mit einem 51,2 Teiler den ersten Platz. Den ebenfalls von Fritz Dehler gestifteten Wanderpokal holte sich mit einem 81,9 Teiler Sven Peter. Die bereits im Januar ermittelten Vereinsmeister, erhielten ihre Auszeichnung ebenfalls an diesem Tag.



Der 1. Schützenmeister

Bild oben: Bei der Arbeit



Die Sieger auf der Korbscheibe

v.l. Siegfried Simoneit, Markus Wild, Franz Böhmer, Fritz Dehler, Sven Peter, Thomas Hölzl, Kerstin Hesselbarth und Michael Kaunzinger.

Fotos: Siegfried Simoneit



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft

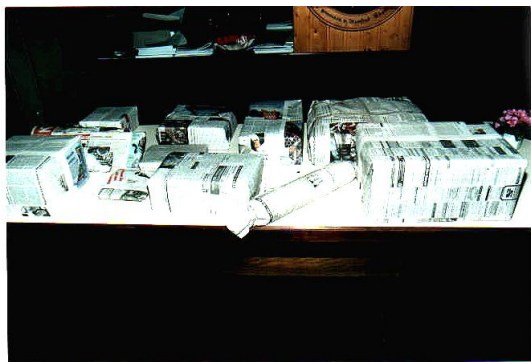
v.l. Markus Wild (2.SM), Kerstin Hesselbarth, Stoiber Erich, Stefan Jakobs, Margarete Hölzl, Karl Timmerkamp, Michael Kaunzinger, Sven Peter, Maria Stoiber, Werner Hueter und Thomas Hölzl (1.SM)

Am 20.06. verstarb im 69sten Lebensjahr unser Mitglied Friedrich Alexander Thurner. Er hatte am 01.01 2002 sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Die Beisetzung fand in Ostbayern statt, wo er die letzten Jahre gelebt hat.

2. Vorstandssitzung am 23.07. Themen waren: Schießplan 2. Halbjahr, Standaufsicht, Anfangsschießen 2. Halbjahr, Kirchweihschießen und Jahresabschlussfeier.

Am 25.08. fand wieder eine Feldmesse der Veteranen- und Reservisten-Kameradschaft Gröbenzell statt. Wir nahmen mit einer Fahnenabordnung daran teil.

Das etwas andere Schießen.....
Ein Strohschießen gab es zum Herbstanfangsschießen 2002. Jeder hat ein Packel mitgebracht, keiner wusste was drin war. Tolle Überraschungen!



lauter Strohpackchen



Die Teilnehmer und Gewinner: v.l. Stefan Jakobs, Roland Reinhardt, Thomas Hölzl, Erich Stoiber, Werner Hueter, Gerhard Jakobs, Albert Ziegler, Michael Kaunzinger, Siegfried Simoneit. V.l.sitzend: Margarete Hölzl, Glücksfee Renate Kaunzinger und Maria Stoiber

3. Vorstandssitzung am 22.10.
Tagesthemen: Internet-Seite des Vereins, Jahreshauptversammlung 2003, Schieß- und Aufsichtsplan 2003, Anfangs- und Königsschießen 2003.

Zum Kirchweihschießen waren wir am 26.10. bei unseren Schützenfreunden in Ingolstadt zu Gast. Die Kirchweihgans holte sich mit einem 16,2 Teiler Markus Mirz aus Ingolstadt. Den 2. Preis (eine Ente) ergatterte Michael Kaunzinger sen.



Kirchweihschießen 2002 in Ingolstadt



Die ersten drei Gewinner eingerahmt von den Schützenmeistern Zagler und Hölzl

Mit Punsch, Weihnachtsgebäck und festlich gedeckten Tischen, fand unsere Weihnachts- und Jahresabschlussfeier am 06.12.2002 statt. Natürlich kam auch der Nikolaus und beschenkte die kleinen Besucher. Für die Großen hatte er passende Sprüche bereit. Musikalisch wurde der Abend von einem Zitterspieler umrahmt.





Weihnachtsfeier 2002

gut besucht war wieder unsere diesjährige
Abschlußfeier mit Musik, Punsch und Gebäck.



Am Jungentisch werden die "Kleinen" auch immer älter
v.l. 1. SM Thomas Hölzl im Gespräch mit dem 1.Bgm Dr. Bernd Rieder,
Karl Timmerkamp, Richard Wiesinger, Thomas Bauer und Stefan Jakobs.
Fotos: S. Simoneit

Sportliche Erfolge 2002

Gaumeisterschaft

Luftgewehr Seniorenklasse: Michael
Kaunzinger sen. 2. Rang

Zimmerstutzen Schützenklasse Mannschaft:
1. Platz mit den Schützen Roland Reinhardt,
Michael Kaunzinger und Markus Wild.

In der Seniorenklasse belegte Michael
Kaunzinger sen den 1. Platz.

Mit den Schützen Michael Kaunzinger, Werner
Hueter und Albert Ziegler wurde die
Mannschaft Gaumeister.

Luftpistole Schützenklasse: 1. Platz Sven
Peter

Freie Pistole Schützenklasse: 2. Platz Sven
Peter.

Bei der Bezirksmeisterschaft kam Michael
Kaunzinger auf den 12. und Albert Ziegler auf
den 37. Rang.

Bayerische Meisterschaft Luftgewehr:
Seniorenklasse: Michael Kaunzinger sen. 59.
Rang. Die Zulassung zur Deutschen
Meisterschaft erreichte keiner von unserem
Verein.

Bei den Rundenwettkämpfen erkämpften sich
unsere Mannschaften den Klassenerhalt.

Das Schießjahr 2003 begann am 10.01. mit
der Jahreshauptversammlung. 25
stimmberechtigte Mitglieder hatten sich im
Schützenheim eingefunden. Am 01.01.2003
hatte der Verein 82 Mitglieder. 4 Kündigungen
lagen vor. Die Versammlung begann wie
immer, mit dem Bericht des 1.
Schützenmeisters, 1. Kassier, Sport- und
Jugendleiter und Kassenprüfer.
2002 wurden 27 Schießabende für die
Jahresmeisterschaft und 25 Trainingsabende
durchgeführt.

Der 1. Kassier Karl Timmerkamp stand aus
gesundheitlichen Gründen für eine weitere
Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Dieses
Amt musste neu besetzt werden. Einstimmig
wurde Erich Stoiber als neuer 1. Kassier von
der Versammlung gewählt.

Anschließend wurden die Sieger der
Jahresmeisterschaft 2002 und die Besten der
Rundenwettkämpfe geehrt.



Die Sieger der Jahresmeisterschaft 2002

v.l.st. 2.SM Markus Wild, Manfred Hauser, Michael Kaunzinger sen., Gerhard Jakobs,
Sven Peter, Roland Reinhardt, Robert Scheibner, Werner Hueter, 1.SM Thomas Hölzl,
Erich Stoiber. V.l.v. Thomas Schicketanz, Margareta Hölzl, Maria Stoiber, Siegfried
Simoneit und Albert Ziegler



Mannschaftsbesten der Rundenwettkämpfe 2001 - 2002

v.l. 2.SM Markus Wild, Thomas Schicketanz (LG 3), Roland
Reinhardt (LG 2), Sven Peter (LP 1), Werner Hueter (LG 1) und
1. SM Thomas Hölzl

Fotos: Martin Hatzinger

Anfangs- und Königsschießen fand vom 17.01.
– 24.01. statt. Den Königsschuss mit dem
Zimmerstutzen konnten die Schützen am 25.01
abfeuern. Nur ein Schuss war möglich.

Die Sieger vom Anfangsschiessen.



Die Sieger v.l.st. Markus Wild, Gerhard Jakobs, Manfred Hauser, Erich Stoiber, Jens Fuhrmann, Robert Scheibner, Michael Kaunzinger jun., Roland Reinhardt, Thomas Hölzl, sitzend v.l. Sven Peter, Albert Ziegler, Werner Hueter, Siegfried Simoneit und Michael Kaunzinger sen.

Fotos: Martin Hatzinger

Unsere neuen Majestäten 2003



Die Könige 2003

Jugendkönig Alexander Burkard,
Damenkönigin Doris Kaunzinger und
Schützenkönig Thomas Schicketanz

Auch der Johann Hölzl-Gedächtnispokal wurde beim Anfangsschiessen ausgeschossen. Den besten Schuss gab Jens Fuhrmann ab.



Sieger des Johann-Hölzl-Gedächtnispokals ist
Jens Fuhrmann

Die 1. Vorstandssitzung war am 25.02.2003
Die Tagesthemen: Jubiläen und runde Geburtstage, Protokollbücher archivieren, Fischessen/Rundenwettkampessen, Patenschüssen, Osterschüssen, Internetseite, Jahresmeisterschaft/Meistbeteiligungsmodus.

Zum Fischessen am Aschermittwoch hatten sich 30 Teilnehmer bei unserem Wirt im Freizeitheim eingefunden.

Das Osterschüssen wurde vom 02.04. bis 09.04. durchgeführt. Es gab wieder die begehrten Wurst- und Fleischpreise und natürlich viele bunte Ostereier zu gewinnen. Gleichzeitig wurde der von Werner Hueter gestiftete Wanderpreis (Kanone) ausgeschossen. Auf der Osterscheibe belegte Heinz Burke mit einem 15,7 Teiler den ersten rang. Gleichzeitig erkämpfte er sich mit einem 112,6 Teiler den Wanderpreis (gefordert war ein 111,1 Teiler).

An diesem Abend wurden auch die Vereinsmeister 2003 geehrt.



Vereinsmeister 2003

v.l. Erich Stoiber, Thomas Schicketanz, Manfred Hauser, Maria Urban, Werner Hueter, Kerstin Hesselbarth, Thomas Hölzl (1. Schützenmeister), Margarete Hölzl, Roland Reinhardt und Michael Kaunzinger jun.

Fotos: S. Simoneit



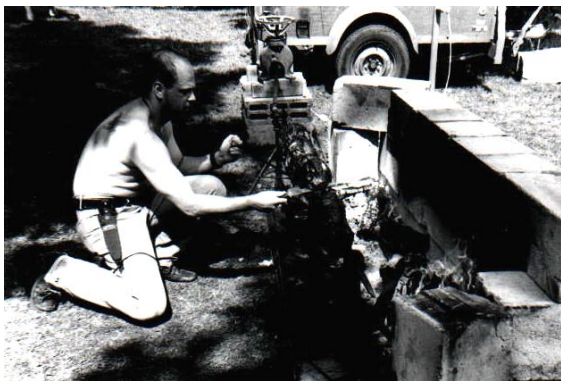
Osterschießen 2003

st.v.l. Michael Kaunzinger sen., Franz Böhmer, Erich Stoiber, Alexander Burkard, Thomas Bauer, Margarete Hölzl, Manfred Hauser, Werner Hueter, Thomas Hölzl, sitz. v.l. Siegfried Simoneit, Heinz Burke und Thomas Schicketanz.

Fritz Dehler hatte wieder einige Weidenkörbe gestiftet. Diese wurden am 06. und 27.06. zusammen mit dem Fritz Dehler-Wanderpokal ausgeschossen.

An der Fonleichnamsprozession am 19.06. unsere Fahnenabordnung teil.

Unser traditionelles jährliches Grillfest, fand am 28.06. wieder am Böhmerweiher statt. Bei herrlichem Wetter, war es ein rundum gelungenes fest.



Unser Schützenmeister beim Grillen



Lustige Nagelei

2. Vorstandssitzung am 08.07.2003
Tagesthemen: Geburtstagsgeschenk Dr. Eicke Götz, Protokollbücher archivieren, Schiessplan 2. Teil, Kirchweihschüssen und Weihnachtsfeier.

Vom 18. -20.07. feierte der Schützenverein Graßlfing sein 100-jähriges Gründungsfest. Unser Verein war zum Festabend und zum Festumzug eingeladen.



Unsere Schützen beim Festumzug

Auch zur Feldmesse am Friedenskreuz in Gröbenzell am 24.08. stellte der Verein eine Fahnenabordnung.

Anlässlich seines 60. Geburtstages stiftete unser Mitglied Dr. Eicke Götz dem Verein 2.500,-- € und eine Portrait-Geburtstagsscheibe. Das Geld wird für einen Zeitraum von 30 Jahren fest angelegt und geht danach in Vereinsbesitz über. Von den Zinsen abzüglich der Inflationsrate werden noch zusätzliche Preise jährlich mit der Geburtstagsscheibe ausgeschossen. Die Gewinner der Scheibe werden in den folgenden 30 Jahren namentlich auf der Scheibe aufgeführt.

Das Geburtstagsschießen fand am 12.09.; 17.; und am 19.09. statt. Die Preisverteilung erfolgte bei der Weihnachtsfeier.

Auch 2003 gab es natürlich wieder ein Kirchweihschüssen mit unserem Freundschaftsverein aus Ingolstadt. Am 18.10. ab 14 Uhr traf man sich im Gröbenzeller Schützenheim um die so begehrte Kirchweihgans und viele weitere Preise auszuschießen.



V.l.: 1. SM Thomas Hölzl, Zagler Rainer 3.; S. Simoneit 1. und Sven Peter 2. Platz.

3. Vorstandssitzung am 24.11.2003
 Tagesthemen: Weihnachtsfeier – Vorbereitung,
 Schießplan 1. Teil 2004
 Aufsicht- und Kassenplan 1. Teil 2004,
 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 2004
 Anfangs- und Königsschießen 2004,
 Fisch/Rundenwettkampessen, Osterschießen
 und Grillfest 2004.

Die Weihnachts- und Jahresabschlussfeier fand
 am 12.12.2003 im Schützenheim statt. Ein
 Zitterspieler gab mit seinen musikalischen
 Einlagen einen feierlichen Rahmen. Der 2.
 Bürgermeister der Gemeinde Gröbenzell
 Walter Strauch hielt eine kurze Ansprache.
 16 Mitglieder wurden für ihre Verdienste und
 langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt.



Langjährige Mitglieder in Gröbenzell geehrt

Gauschützenmeister Michael Kaunzinger und 1. Schützenmeister Thomas Hölzl vom Gröbenzeller Schützenverein Almbusch haben langjährige und verdiente Mitglieder geehrt: (von links) Heli Dietrich (40 Jahre im Verein, BSSB und DSB), Doris Kaunzinger (25 Jahre), Angelika Fischer (25 Jahre), Sophie Krause (40 Jahre), Ehrenmitglied Helene Bohmer, Margarete Hölzl (silberne Gams), (2. Reihe von links) Gerd Dietrich (40 Jahre), Renate Kaunzinger (Ehrenzeichen in Silber vom Gau), Roswitha Jakobs (silberne Ehrenzeichen vom Gau), Manfred Hauser (silberne Gams) und Ehrenmitglied Albert Ziegler (40 Jahre), (hinten von links) 1. Schützenmeister Thomas Hölzl, Gerhard Jakobs (25 Jahre und Ehrenzeichen in Gold vom Gau), Sven Peter (Ehrenzeichen in Silber vom Gau), Franz Bohmer (Ehrenzeichen in Silber vom Gau), Dr. Eicke Götz, Werner Hueter (50 Jahre Mitglied im Deutschen Schützenbund und Gauschützenmeister Michael Kaunzinger (25 Jahre), Foto: th

Nachzutragen ist noch, dass am 08.10.2003
 unser langjähriges Mitglied H. Georg Müller
 zu Grabe getragen wurde.

Sportliche Ereignisse 2003:

Gaumeisterschaft:
 Luftgewehr Seniorenklasse: Michael
 Kaunzinger 2. Platz
 Zimmerstutzen: Die Mannschaft Gröbenzell I
 wurde mit den Schützen: Roland Reinhardt,
 Markus Wild und Michael Kaunzinger jun.
 Gaumeister.
 In der Alterklasse belegte Erich Stoiber den 2.
 Platz. In der Seniorenklasse errang Michael
 Kaunzinger sen. den 2. Platz.
 Die Mannschaft in der Seniorenklasse mit den
 Schützen: Michael Kaunzinger, Werner Hueter
 und Albert Ziegler wurde Gaumeister.
 Mit der feien Pistole wurde Sven Peter
 Gaumeister. Mit der KK-Sportpistole errang er
 in der Schützenklasse Platz 2.

Jahreshauptversammlung am 09.01.2004
 mit Neuwahlen der Vorstandschaft.
 23 Stimmberechtigte Mitglieder waren
 anwesend um den neuen Vorstand für die
 nächsten 2 Jahre zu wählen. Am 01.01.2004
 hatten wir einen Mitgliederstand von 83 .
 Der 1. Schützenmeister Thomas Hölzl legte
 seinen Jahresbericht für 2003 vor.
 29 Schießabende für die Jahresmeisterschaft
 und 25 Trainingsabende wurden 2003
 durchgeführt. Das Schießjahr 2003 hatte keine
 Besonderheiten zu verzeichnen. Leider gab es
 2003 auch 2 Todesfälle im Verein. Am 15.05.
 Verstarb unser langjähriges Mitglied H. Gernot
 Rasch kurz vor seinem 74. Geburtstag. Gernot
 war einige Jahre 2. Schützenmeister und
 engagierte sich besonders für die Jugend.
 Leider ist er kurz vor seinem Tod aus unserem
 Verein ausgetreten. Der Grund war: Umzug
 nach Norddeutschland. Gernot wurde neben
 seiner bereits vor einigen Jahren verstorbenen
 Frau, auf dem Friedhof in Bab Feilnbach
 beigesetzt. Zur Beerdigung waren die Schützen
 Margarete Hölzl, Manfred Hauser, Inge und
 Siegfried Simoneit anwesend. Am 22.08.2003
 mussten wir uns von unserem Vereinswirt
 Alois Stümpfl verabschieden. Er war nach
 kurzer schwerer Krankheit verstorben.
 Nach den Berichten vom 1. Kassier, Sport- und
 Jugendleiter kam es zu Neuwahlen. Die alte
 Vorstandschaft wurde bestätigt. Neu gewählt
 wurde Jens Fuhrmann als 2. Jugendleiter.

Neue Vorstandschaft 2004

- 2. Schützenmeister Markus Wild, 2. Zeugwart Manfred Hauser, 2. Schriftführer Dr. Heinrich Neumann, Luftpistolensportreferent Sven Peter, Beisitzer Robert Scheinhner, Kassenprüfer Willi Schuster, 1. Schützenmeister Thomas Hölzl, 2. Jugendleiter Jens Fuhrmann, Sportwart Werner Hueter, 1. Kassier Erich Stoiber, 2. Bürgermeister Walter Strauch, 1. Schriftführer Gerhard Jakobs.*
- unten: 2. Kassier Renate Kaunzinger, 1. Zeugwart Albert Ziegler, 2. Kassenprüferin Gudrun Fischawy, 1. Jugendleiterin Margarete Hölzl*



Foto: Siegfried Simoneit

Gehrt wurden an dem Abend auch die Besten der Jahresmeisterschaft 2003.



Das neue Schießjahr begann dann wie gewohnt, mit dem Anfangs- und Königsschießen. Schießabende waren vom 14.01. bis 21.01. Am 24.01. wurde nur der Königsschuss mit dem Zimmerstutzen abgegeben. Gleichzeitig bei Anfangsschießen wurde auch der Johann Hölzl-Gedächtnispokal ausgeschossen. Beim Anfangsschießen kam Werner Hueter mit einem 3,9 Teiler auf den ersten Platz. Den Pokal gewann mit einem 24,8 Teiler Albert Ziegler. Neuer Schützenkönig 2004 wurde Sven Peter, Damenkönigin: Maria Urban und bei der Jugend wurde Stefan Jakobs gekrönt.



Michael Kaunzinger jun. und seine Ehefrau Maria-Anna bekamen bei der Preisverteilung des Anfangs- und Königsschießen noch ein Präsent für ihren Nachwuchs überreicht.

Zum traditionellen Fischessen am Aschermittwoch waren wir bei unserem neuen Vereinswirt im Freizeitheim.

Fischkarte

<i>Curry-Lachssuppe mit Eismeerstumps</i>	3,80 ***
<i>Kleines Zanderfilet auf Rösti mit Rieslingschaum</i>	7,80 ***
<i>Zanderfilet in Eihülle auf Tomatenknoblauchspaghetti</i>	12,80 ***
<i>Mittelstück vom Lachs gegrillt auf Hummersauce mit Brokkoli und schwarzen Nudeln</i>	14,80 ***
<i>Dochierter Kabeljau in Kapernsauce mit Kartoffelschnee</i>	9,80 ***
<i>Gebackener Seelachs mit Sauce-Remoulade und Kartoffelsalat</i>	7,20 ***

Und dann war es wieder soweit: Das traditionelle Osterschießen begann! Schießtage waren vom 24.03. bis 31.03. Die Preisverteilung fand am 02.04. statt. Den ersten Platz auf der Osterscheibe errang mit einem 7,5 Teiler Werner Hueter. Bei der Jugend hatte mit einem 37,6 Teiler Alexander Burkard die Nase vorn. Beim Wanderpreis (Kanone) erkämpfte sich Roland Reinhardt mit einem 110,5 Teiler (vorgegeben war ein 111,1

Teiler) den ersten Platz. Es gab natürlich auch wie in jedem Jahr, viele bunte Ostereier zu gewinnen.

1. Vorstandssitzung 2004 am 27.04.
Tagesthemen: Hochzeitsschießen Conny + Markus Wild
Geburtstagsschießen Dr. Eicke Götz
Grillfest
Jugendarbeit – Änderung der Schießzeiten?
Schießplan nach Sportordnung
Schieß- und Auswertepan 2. Halbjahr.

Markus und Conny Wild richteten ein Hochzeitsschießen aus. Das Brautpaar stiftete eine Hochzeitsscheibe (bleibt im Verein) und 10 Sachpreise. Das Schießen fand vom 14.05. bis 28. 05. statt.



Die Gewinner der Hochzeitsscheibe. Den ersten Platz belegte Gerhard Jakobs und bekam von Markus Wild die Scheibe überreicht.

Vom 23.06. bis 02.07. war dann das Dr. Eicke Götz –Geburtstagsschießen.
Eine Ergebnisliste liegt nicht vor.



Unsere Schützenjugend mit der Jugendleiterin Margarete Hölzl und dem 2ten Jugendleiter Jens Fuhrmann beim Sommerbiathlon am 26.06.2004 in Maisach. Die Schülermannschaft errang den 2., Jugend den 5. und Junioren den 5. Platz.

Saugrillen fand am 03.07. wieder am Böhmerweiher statt. Anlässlich ihres gemeinsamen 60. Geburtstages, stifteten Renate und Michael Kaunzinger die Sau. Gut hat sie geschmeckt! Auch hatten unsere Schützendamen mit den vielen Kuchen- und Salatspenden dazu beigetragen, das es wieder ein gelungenes und schönes Fest war.

Marianne & Michael Kaunzinger haben am 25.09.2004 kirchlich geheiratet. Eine große Abordnung der Gröbenzeller war natürlich dabei.



Schützen im Spalier vor der Kirche - Gott sei Dank ohne Regen (eine Seltenheit an diesem Tag)

Ein Hochzeitsschießen, bestückt mit einer Hochzeitsscheibe und 15 weiteren Sachpreisen stiftete das junge Paar für den Verein auch. Gewinner der Scheibe war mit einem 259,9 Teiler (vorgegeben war ein 259 T.) Roland Reinhardt. Erich Stoiber folgte ebenfalls mit einem 259,9 T., hatte aber ein schlechteres Deckblatt'l.



Sieger auf der Hochzeitsscheibe von Marianne und Michael Kaunzinger war Roland Reinhardt (Mitte)

Unser Pistolenschütze Sven Peter, hat beim Oktoberfestlandesschießen wieder einmal bewiesen, das er eine ruhige Hand und ein gutes Auge hat. Er wurde Viezeschützenkönig.



Vizeschützenkönig des Oktoberfestlandesschießen 2004 Sven Peter bei der Auszeichnung



Der Sieger mit seiner Fahne und unser Sven Peter kurz vorm Pressetermin

Unser Freundschaftsverein „Buchenlaub“ Ingolstadt feierte am 16.10.2004 sein 50jähriges Bestehen, verbunden mit einem Jubiläumsschießen und Festabend. Die Gröbenzeller Schützen waren zu diesem besonderen Ereignis herzlich eingeladen.

Damit wir nicht zweimal anreisen mussten, wurde der Schießstand am Samstagnachmittag für uns reserviert. Mit 18 Schützen reisten wir an und behaupteten uns beim Preisschießen mit guten Plazierungen.

Zur Laudatio überreichte unser 1. Schützenmeister Thomas Hölzl eine Standarte, die so glauben wir sehr gut angekommen ist. Zur Stärkung, ließen die Ingolstädter ein tolles Buffet aufbauen. Leider haben wir von diesem Fest keine Fotos.

Das Kirchweihsschießen 2004 musste wegen dem Jubiläum ausfallen.

Die 2. Vorstandssitzung fand am 09.11. statt. Tagesthemen: Weihnachtsfeier – Vorbereitung Schießplan 1. Teil 2005

Aufsicht und Kassenplan 2. Teil 2005

Jahreshauptversammlung 2005

Anfangs- und Königsschießen 2005

Fischessen/Rundenwettkampessen 2005

Osterschießen

Die Weihnachts- und Jahresabschlussfeier fand am 10.12. im Schützenheim statt.

Bei schön gedeckten Tischen, Weihnachtsgebäck und Glühwein, ließen wir das Schießjahr 2004 hinter uns.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Familie Ostermeier aus Gröbenzell.

Unsere Roswitha Jakobs las eine Weihnachtsgeschichte. Auch der Nikolaus stattete einen Besuch ab. Auch hatten wir 3 Bürgermeister zu Besuch: Den amtierenden 1. Bgm Dr. Bernd Rieder, den 2. Bgm Walter Strauch und den zukünftigen Bgm Dieter Rubenbauer.



Familie Ostermeier



V.L.: Dieter Rubenbauer, Walter Strauch, Dr. Bernd Rieder, 1. SM Thomas Hölzl

Sportliche Ereignisse 2004:

Bei der Gaumeisterschaft belegte Werner Hueter den 1. Platz in der Seniorenklasse. Die Mannschaft mit den Schützen Werner Hueter, Erich Stoiber, Michael Kaunzinger sen. und Albert Ziegler sicherten sich Platz 2. Mit der KK Sportpistole und Standartpistole holte sich in der Alterskl. Sven Peter den 1. Platz. Beim Sparkassencup 2003/04 ist Gröbenzell leider bereits in der ersten Runde gegen Maisach ausgeschieden.

Das Schießjahr 2005 begann am 14.01. mit der ordentlichen Jahreshauptversammlung. Anwesend waren 22 Mitglieder und der 2. Bürgermeister Walter Strauch. Der Mitgliederstand betrug am 01.01.2005 92 Schützen, davon 10 Jugendliche. Die Versammlung gedachte der 2004 Verstorbenen Mitglieder Martin Hatzinger und Fritz Dehler. Nach den Jahresberichten wurde der Vorstand entlastet.

Das neue Jahr begann dann auch gleich mit einer traurigen Nachricht. Am 12.01.2005 verstarb unser langjähriges Mitglied Johann Fischer. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.



Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem
Namen gerufen,
du bist mein.
Jes. 43



In liebevoller Erinnerung
an

Johann Fischer
Schreinermeister

* 29. 11. 1928
† 12. 01. 2005

Am 19.01. begann die 1. Jahresmeisterschaft, Anfangsschießen und Vereinsmeisterschaft. Das Königsschießen Und Proklamation fand am 29.01. statt. Neuer Schützenkönig wurde Michael Kaunzinger jun., Damenkönigin wurde Maria Urban und bei der Jugend holte sich Anna Urban den Titel.



Schützenkönige 2005

v.l. 2. SM Markus Wild, Marianne Kaunzinger, Anna Urban, Stefan Jakobs, Andrea Krieger, Michael Kaunzinger jun., Manfred Hauser, Menel Reinhardt, Maria Urban, Franz Böhmer und der 1. SM Thomas Hölzl.

Die erste Vorstandssitzung fand am 15.02.05 statt. Themen waren: Osterschützenfest, Pater Brown-Schützenfest.



Sportschützenverein „Almrausch“ Gröbenzell e.V.

Schützenheim im Freizeithem an der Wildmoosstraße

1. Schützenmeister Thomas Hölzl, Herbststr. 22, 82194 Gröbenzell Tel. 08142-9155 Fax 58883
Bankverbindung: Kreis- und Stadtparkasse FFB Konto: 3 932 035 BLZ 700 530 70

Gröbenzell, den 23.01.2005

Umbau im Freizeithem und Schützenheim

Liebe Schützen,

Mitte bis Ende Juli 2005 wird im Freizeithem und damit auch im Schützenheim mit einer Generalsanierung begonnen. Im Schützenheim wird der Fluchtweg des Schießstandes verlängert und eine neue Trennwand mit Stahltüre eingezogen. Damit wird ein durchgehender Fluchtweg von unserem Treppenhaus bis zum Treppenhaus bei den Trachtlern mit neuem Aufzug entstehen. Unsere Gewehrchränke und die Garderobe müssen entfernt werden, auch unsere Trennwand vom Stüberl zum Schießstand muß verschoben werden, usw. Wie sich diese Baumaßnahme auf unseren Schießbetrieb im 2. Halbjahr auswirken wird, ist noch nicht absehbar.

Darum stellt euch alle darauf ein, dass die 18 Wertungsabende zur Jahresmeisterschaft im 1. Halbjahr reichen müssen um in die Jahreswertung und Meistbeteiligung 2005 zu gelangen.

Mit freundlichem Schützengruß

Gerhard Jakobs
(1. Schriftföher)



Vereinsmeister 2005

v.l. Margarete Hölzl, Gerhard Jakobs, Maria Urban, Manfred Hauser, Katrin Jakobs, Jens Fuhrmann und der 1. SM Thomas Hölzl. - mehr waren zur Preisverteilung nicht da.

Traditionelles Fischessen am Aschermittwoch den 09.02.05 in der Gaststätte „EL Creco“ in Gröbenzell.



Osterschießen 2005 vom 09.03. bis 16.03. Gleichzeitig wurde die von Werner Hueter gestiftete Kanone (Wanderpreis) ausgeschossen. Die Preisverteilung fand am 18.03. statt. Im Anschluss wurden die Vereinsmeister 2005 geehrt. Teilgenommen hatten am Osterschießen 23 Schützen und 3 Jugendliche. 494 bunte Ostereier wurde bei der Preisverteilung an die Schützen ausgegeben.



Jens Fuhrmann sicherte sich dieses Jahr den Kanonenwanderpokal

Fotos: S. Simoneit

Zur Fronleichnamsprozession am 26.05. stellte der Verein eine Fahnenabordnung.

„Pater Brown“ Schützenfest

Durchgeführt wurde ein Bürgerschießen mit dem Luftgewehr zu gleichen Bedingungen für alle. Schießtage waren vom 29.06. bis 02.07.2005. Die Beschaffung der Preise für das Schießen, die Organisation und Durchführung des Festabends, lag in der Verantwortung des Kirchenbauvereins. Der Erlös dieses Schießens ging an den Kirchenbauverein zur Kirchenrenovierung.



Schützenfesteröffnung

Erst die Ansprachen,



..., dann das Pressefoto

Fotos: S. Simoneit



150 Preise warten auf die Gewinner unseres Schützenfestes



Im bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt, fand dann am Samstag den 02.07.2005 der Festabend mit Preisverteilung und Siegerehrung statt. An den Vorsitzenden des Pater Brown Vereins konnte ein Scheck in Höhe von 1750,- € übergeben werden.



Bild o.l. Sieger auf der Pater-Brown-Scheibe wurde Dr. Klaus Krieger, der 1. Preis -eine Reise nach Berlin- von der Stifterin Gerda Hasselfeld übergeben bekam. 1. Schriftführer Gerhard Jakobs (Bild m.) war der Hauptinitiator des Schützenfestes.



v.l. Martin Bayer(2.Platz), Katrin Jakobs(3.), Dr. Klaus Krieger(1.), Andrea Krieger(4.) und Enich Stoiber(5.) mit dem 1.Schützenmeister Thomas Hölzl.

Fotos: S. Simoneit

Vor der Sommerpause wurde zum zweiten Mal die von Dr. Eicke Götz gestiftete Portrait-Scheibe wieder ausgeschossen.

Einladung zum 70. Geburtstag

Im Jahr 2005 findet kein Saugrillen mehr statt. Deswegen und damit die Schützen nicht so traurig sind, haben sich zwei Geburtstagskinder im Verein Gedanken gemacht. Sie könnten zusammen als Abschluss der 1. Halbjahresschießsaison mit uns Schützen am Samstag den 16.07.2005 ihren

70. Geburtstag feiern. Schützenmitglieder und ihre Familie sind dazu recht herzlich eingeladen, zu Christl und Bertl Fischer auf ihr Gartengrundstück Zillerhofstr. 74 in Gröbenzell. Zum Feiern waren 31 Personen gekommen.

Als Geschenk gab es einen Gutschein für eine Fahrt mit einem Sonderzug der Zahnradbahn auf die Zugspitze. Ganz oben gab's dann ein Schnäpschen. Im Anschluss ging's zurück auf 2600 Meter zu einem bayerischen Buffet. Am Zugspitzzeltplatz war dann ein Platz für das Wohnmobil zum übernachten seserviert.



Bild o. zum Essen und Trinken ist genug da, solange die zwei nur aufpassen. Bild u. Das Jubelpaar und rechts außen ein Chef vom Bertl Bgm. a.D. Dr. Eike Götz

Fotos: S. Simonett



Preisverteilung des Geburtstagsschießen

v.l. Gerhard Jakobs (1. Platz), Bgm a.D. Dr. Bernd Rieder, Stifter Bgm a.D. Dr. Eicke Götz, Marianne Kaunzinger und 1.SM Thomas Hölzl

2. Vorstandssitzung am 29.07. Tagesthemen:
Renovierung Freizeithem – aktueller Stand.
Die Renovierung wird verschoben, das Schützenheim kann vorerst weiter genutzt werden.
Kirchweihsschießen 2005
Nachbesprechung Schützenfest
Weihnachtsfeier

Am Samstag den 15.10. fand das Kirchweihsschießen mit unseren Ingolstädter Freunden in Gröbenzell statt Als Preise gab es eine schlachtfrische Gans und weitere 19 Preise.



Kirchweihsschießen 2005

Die Sieger gemischt als Fotogruppe

Zum Jahresabschluss fand auch 2005 wieder eine Weihnachtsfeier im Schützenheim statt. Für eine festliche Umrahmung sorgte Familie Ostermeier



Ehrungen auf der Weihnachtsfeier 2005



Ausgezeichnet wurden die Mitglieder Else und Fritz Lenz für 40jährige Treue zum Verein durch den 1. Schützenmeister Thomas Hölzl (re) und den 1. Gauschützenmeister Michael Kaunzinger sen. (li)



Für 10 Jahre SSV Almrausch Gröbenzell erhielt Thomas Schicketanz eine Urkunde vom Verein

Fotos: S. Simoneit



nun kann es zum staaden und gemütlichen Teil der Weihnachtsfeier übergehen.



Die letzte Vorstandssitzung für 2005 fand am 13.12. statt.

Tagesthemen: Jahreshauptversammlung 2006
Neuwahlen
Anfangs- und Königsschießen 2006
Fischessen/Rundenwettkampessen
Osterschießen ?

Zu den sportlichen Erfolgen 2005 gab es nicht viel zu vermelden. Bei der Gaumeisterschaft errang Werner Hueter als einziger einen 1. Platz mit dem Zimmerstutzen in der Seniorenklasse. Beim Sparkassencup ist Gröbenzell bereits in der 3. Runde gegen Maisach ausgeschieden. Die Jugend hatte beim Sommer-Biathlon einen schönen Erfolg und erkämpfte sich den 1. Platz im Gau.

Jahreshauptversammlung am 20.01.2006

Die Begrüßung erfolgte durch den 1. SM Thomas Hölzl. Zum 01.01.06 hatte der Verein 90 Mitglieder. Bis zum Jahresende 2005 lagen 5 Kündigungen vor, gleichzeitig kamen 5 Neuzugänge hinzu. 2005 wurde 29 Schießabende für die JM und 25 Trainingsabende durchgeführt. 3 Ausschusssitzungen wurden abgehalten. Nach den Berichten vom 1. Schützenmeister, Kassier, Sport- und Jugendleiter wurden Neuwahlen eingeleitet. Werner Hueter stellte sich nach 25 Jahren für das Amt des Sportleiters aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Jens Fuhrmann von der Versammlung gewählt. Robert Scheibner löste Dr. Heinrich Neumann als 2. Schriftführer ab. Zum 2. Jugendleiter wählte die Versammlung Thomas Schicketanz. Ansonsten blieb die Vorstandschaft unverändert.

Im Anschluss berichtete der 2. Bürgermeister Walter Strauch über die bevorstehenden Umbaumaßnahmen im Freizeitheim. Unser Vereinsheim muss am 19.03.2006 geräumt an die Gemeinde übergeben werden. Ab dem Zeitpunkt kann kein Schießbetrieb bis zum Jahresende mehr stattfinden.

Die neue Vorstandschaft



st.v.l. Markus Wild(2.Schützenmeister), Robert Scheibner(2.Schiffführer), Erich Stoiber(1.Kassier), Gerhard Jakobs(1.Schiffführer), Jens Fuhrmann(Sportleiter), Thomas Schicketanz(2.Jugendleiter), Manfred Hauser(2.Zeugwart), Albert Ziegler(1.Zeugwart), Sven Peter(Luftpistolenreferent), Walter Strauch(2.Bürgermeister und Sportreferent der Gemeinde), v.l. Siegfried Simoneit(Pressereferent), Renate Kaunzinger(2.Kassier), Thomas Hölzl(1.Schützenmeister) und Margarete Hölzl(1.Jugendleiterin)

Das Anfangsschießen fand vom 25. 01 bis 15.02 statt. Damit verbunden wurde die Dr. Eicke-Götz Scheibe und der Kanonen-Wanderpokal. Königsschießen und Proklamation war am 18.02.06. Die Preisverteilung vom Anfangsschießen und Übergabe der Kanone an den Sieger bei diesem Wettbewerb fand am gleichen Abend statt.



Die Majestäten 2006

v.l.: Maria Urban, Erich Stoiber u. Anna Urban

Fotos: S. Simoneit



Sieger beim Kononen-Wettbewerb 2006 war Roland Reinhardt

Foto: S. Simoneit

Die 1. Vorstandssitzung 2006 am 14.02. Tagesthemen: Ausräumen Schützenheim, Pater Brown Schützenfest, Sommerfest, Weihnachtsfeier. Das Pater Brown Schützenfest musste wegen der Umbauarbeiten ausfallen. Besprochen wurden die Ausräumarbeiten im Schützenheim und wo die Sachen untergebracht werden können. Als Termin zum Ausräumen wurde der 04. und 11.03. festgelegt.

Das traditionelle Fischessen am Aschermittwoch, fand im Gasthof El Greco in Gröbenzell statt.



Foto: S. Simoneit



Foto: S. Simoneit

Die 2. Vorstandssitzung fand am 18.05. beim 1. Schriftführer Gerhard Jakobs statt. Tagesthemen: Umbau Schützenheim, Sommerfest, Jubiläen und sonstige Aktivitäten.

Für das Sommerfest stellte der 1. Schützenmeister Thomas Hölzl sein Grundstück an der Alpenstrasse in Puchheim zur Verfügung. Die Schützen nahmen das Angebot dankend an. Das Fest fand am 22.07.06 statt. Auf dem Grill kamen Wammerl, Sparerips und Halsgratscheiben. Außerdem standen reichlich Salate die unsere Schützendamen gespendet hatten zum Verzehr bereit. Eine Auswahl an Getränken standen für die Durstigen ebenfalls bereit. Um 18.00 Uhr fand die Ehrung für langjährige Mitglieder, die Vereinsmeister 2006 und die Preisverteilung der Dr. Eicke-Götz-Geburtstagscheibe statt.



Gemütlich war's

Foto: S. Simoneit



Die Jubilare geehrt beim Grillfest

2.v.l. Heinz Burke, Gudrun Rischawy, Manfred Hauser, Inge Simoneit, Kerstin Hesselbarth, Franz Schell und Siegfried Simoneit. - li. 1.Gauschützenmeister Michael Kaunzinger sen. und hint. 1. Schützenmeister Thomas Hölzl überreichten die Urkunden.



Unsere neuen Vereins T-Shirt

Fotos: S. Simoneit

Am 07.10. waren wir zum traditionellen Kirchweihschießen bei unseren Schützenfreunden in Ingolstadt. Die ersten Preise blieben leider in Ingolstadt.



Die ersten 5 Preisträger

Foto: S. Simoneit

Und so sah unser Schützenheim während der Umbauarbeiten aus.



Jetzt geht's los !!!



nur ein paar kleine Sachen bei euch Schützen hat's geheißen - nur die Verlängerung des Fluchtweges und ein paar Leitungen die erneuert werden müssen.

Foto: S. Simoneit



Am 06.09. fand die Trauerfeier für unser verstorbenes Mitglied Josef Dietrich statt.

Am 15. Dezember 2006 fand erstmals in Gröbenzell ein Tag der Vereine statt. Um 19.00 Uhr nahmen die Schützen an einem Jahresgottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche teil. Anschließend versammelte man sich zu einem Gedenken am Ehrenmahl der Gemeinde Gröbenzell. Ein Beisammensein mit Brotzeit im Kardinal-Döpfner-Saal beendete die Veranstaltung.



Festgottesdienst zum Tag der Vereine anlässlich der Wiedereinweihung der kath. Kirche St. Johann Baptist



Anschließendes Aufwärmen und gemütliches Beisammensitzen im Pfarrsaal

Fotos: G. Jakobs

Wegen der Umbauarbeiten im Freizeit und Schützenheim, konnte 2006 leider keine Weihnachtsfeier stattfinden.

Damit die Gewehre nicht einrosten und die Schützen das Zielen nicht verlernen, gab uns der Schützenverein „Eintracht“ Puchheim, die Möglichkeit wöchentlich an einem Abend an ihren Schießständen zu trainieren.

Schießjahr 2007

Wegen der Umbauarbeiten konnten die anstehenden Veranstaltungen und Schießabende bis Mai nicht durchgeführt werden.

Die 1. Vorstandssitzung fand am 08.02.2007 wieder beim 1. Schriftführer Gerhard Jakobs statt.

Tagesthemen: Jahreshauptversammlung, Königsschießen, Jubiläen, Termine und Schießplan 2007 1. Halbjahr, Schützenfest „Pater-Brown-Tage“, Grill-/Sommerfest, Stand: Umbau Schützenheim, Erste Renovierungsarbeiten – Arbeitstage.

Der Schützenverein „Gemütlichkeit“ Unterpfaffenhofen führte vom 16. bis 29. April anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums ein Gauschießen durch. Erich Stoiber wurde mit einem 46,9 Teiler Gauschützenkönig.

Erich Stoiber wird Gauschützenkönig



Auf dem Foto links: Der stolze König

Endlich war auch unser Schützenheim und Schießstand fertig.

Als erstes fand am 09. Mai die Jahreshauptversammlung statt.

Mitgliederstand zum 01.01.2007 89 Mitgl.

Nach Fertigstellung der Schießstände, konnten vom 20.06. bis 23.06. das Pater-Brown-Schützenfest durchgeführt werden.



Spendenaktion ein Volltreffer Einen Scheck über 1794 Euro konnte der 1. Schützenmeister, Thomas Hölzl, jetzt an den Vorsitzenden des Gröbenzeller Kirchenbauvereins Pater Brown, Eicke Götz, für die Renovierung der katholischen Pfarrkirche St. Johann Baptist überreichen. Dabei handelt es sich um den Erlös des Pater-Brown-Schießens. An dem Schießen hatten 154 Bürger teilgenommen. Es wurden 7230 Schuss Munition verschossen, aber nur 6800 Treffer auf den Scheiben registriert. V.l.: Bürgermeister Dieter Rubenbauer, Richard Sonnleitner (4. Platz beim Preisschießen), Jens Fuhrmann (3. Platz), Oliver Betz (2. Platz), Sieger Robert Speitel, 1. Schützenmeister Thomas Hölzl, Gerhard Jakobs, Eicke Götz und Pfarrer Wolfgang Bischof. wwwfoto 18

Die 2. Vorstandssitzung fand am 19.07. wieder in unserem Schützenheim statt. Tagesthemen: Nachbesprechung Schützenfest, Grillfest, Anfangs- und Königsschießen, Schieß + Aufsichtsplan, Kirchweihschießen, Arbeitstage im Schützenheim.

Am 21.07. war dann wieder unser Grill- und Sommerfest bei Thomas Hölzl in Puchheim.

Das Anfangs- und Königsschießen konnten wir in dem Jahr erst spät durchführen. Es fand vom 14. bis 28.09. statt. Gleichzeitig wurde die Vereinsmeisterschaft 2007 ausgeschossen

Schützenkönig wurde Manfred Hauser, bei den Damen holte sich Christine Fischer den Titel und Jugendkönig wurde Sebastian Jakobs.

Leider sind im Protokollbuch 2007 keine Fotos vorhanden.

Am 05. und 12.10. wurde die Dr. Eicke-Götz-Geburtstags Scheibe ausgeschossen. Gewinner war Jens Fuhrmann mit einem 71,4 Teiler.

Am Samstag den 13.10 hatten wir unsere Ingolstädter Schützenfreunde zum Kirchweihschießen zu Gast. Die Kirchweihgans holte sich mit einem 19,2 Teiler Josef Sperber aus Ingolstadt.

Werner Hueter stiftete anlässlich seines 70. Geburtstages, den er bereits 2006 feierte,

20 Zinnpreise für ein Geburtstagsschießen.
Dies fand vom 09. bis 30. 11. statt.
Am 07.12. war im Schützenheim die
Jahresabschlussfeier. Verbunden mit
Ehrungen und Preisverteilung von der
Geburtstagsscheibe und Kanonen-
Wanderpokal.



Die ersten Preisträger vom
Geburtstagsschießen



Gerhard Jakobs, Gewinner der Kanone

Fotos: S. Simoneit

Die letzte Vorstandssitzung fand am 19.12.
statt. Tagesthemen: Termin
Jahreshauptversammlung, Termin
Schützenfest, Schießplan 1. Halbjahr,
Anfangs- und Königsschießen, Neuwahlen
und Thekenumbau im Schützenheim.

Die Chronik wurde von Siegfried Simoneit bis 1983 neu
überarbeitet und ab 1984 neu geschrieben.

